

8

Recycling

Warum das Trennen von Kunststoff im Hauskehricht Sinn macht.

10

Strompreise

Antworten auf aktuelle Fragen zur Strompreisentwicklung.

19

Hirschen sucht neue Pächter

Karin und Stefan Erni geben das Wirten im «Hirschen» auf.



Nr. 248 vom 26. August 2022

WY GALERIE

WEINHANDLUNG GRÜNINGEN

SPANIEN WEIN-DEGU



Freitag & Samstag

2. SEPTEMBER von 14:00-18:30
UND
3. SEPTEMBER von 10:00-16:00



Junge Menschen brauchen Freiräume und Begegnungszonen, wo sie unter sich sein können.

Bild: pixabay.com

Aus Chrischona wird Viva

Seit 1963 ist die Freie Evangelische Gemeinde Chrischona in Grüningen ansässig. Der Freikirchen-Verband Chrischona Schweiz hat bereits im Mai 2022 seinen Namen geändert. Nun zieht die Kirchgemeinde in Grüningen nach und heisst ab sofort «Viva Kirche Grüningen». Am 18. September 2022 wird das mit einem Festgottesdienst und vorgängigem Brunch gefeiert.

Mehr dazu auf Seite 37

Wo sind die Freiräume für Jugendliche in Grüningen?

Junge Menschen stehen heute oft in der Kritik. Treffen sich die Jugendlichen im Dorf im öffentlichen Raum, kommt das bei der älteren Generation oft nicht gut an. Littering und Beschädigungen sorgen zusätzlich für verhärtete Fronten. Doch haben die Grüninger Jugendlichen denn ausreichend Freiräume,

wo sie sich ungestört treffen können?

Junge Menschen brauchen – wie Erwachsene auch – ihre Freiräume. Orte, wo sie unter sich sein können. Sich treffen, sich austauschen und über ihre Gefühle, Ängste und Sorgen sprechen können. Und um einfach Spass zu haben! Drinnen

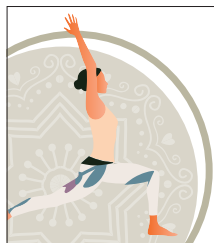
und draussen. Fehlen diese Begegnungszonen, weichen sie auf öffentliche Plätze oder in die Natur aus. Dort sorgen Littering und Beschädigungen für zusätzlichen Ärger bei der Bevölkerung.

Laut einer Umfrage der mobilen Jugendarbeit Mojuga finden die meisten Jugendlichen das Angebot

in Grüningen ungenügend. Auch der Präventionsfachmann Marcel Graf von der Kantonspolizei Zürich wagt zu bezweifeln, dass die Angebote in den ländlichen Gemeinden noch zeitgemäss sind. Wir sind dieser Frage nachgegangen. Mehr auf den Seiten 2 und 3.

Martina Gradmann

Anzeige



Ananda YOGA

Daniela Küng · 079 655 30 25 · daniela@anandayoga.ch

Yoga Anfängerkurs Start 19.09.2022
Yoga Grundausbildung Start 24.09.2022

www.anandayoga.ch



Haben Grüninger Jugendliche genügend Freiräume?

Junge Menschen brauchen Räume und Orte, wo sie sich ungestört treffen können. Stehen diese nicht zur Verfügung, suchen sie sich solche selbst, was nicht bei allen gut ankommt. Vandalismus und Littering könne man nicht tolerieren, für die Anliegen der Jugendlichen habe man aber Verständnis, sagen Schule und Gemeinde.

Seit einiger Zeit macht in Grüningen ein Sicherheitsdienst die Runde, um Vandalismus und Littering zu vermeiden. Man sei zu dieser Massnahme gezwungen, weil es immer wieder zu mutwilligen Zerstörungen gekommen sei, erklärt die Grüninger Schulpräsidentin Karin Jeber. Wer dafür verantwortlich war, liess sich nicht eruieren. Tolerieren könne man ein solches Verhalten – bei allem Verständnis für die anspruchsvolle Zeit der Pubertät – aber nicht.

Corona hat Kontakte eingeschränkt

Klar ist: Jugendliche brauchen Freiräume, auch innerhalb ihrer Wohngemeinde. Diese waren während der Corona-Pandemie durch Homeschooling, Ausgangsbeschränkungen und Social Distancing lange Zeit stark eingeschränkt. Diese Freiräume wollen sie sich verständlicherweise zurückerobern. Nur sind diese oft nicht dort, wo die ältere Generation sie gerne hätte. So hört man auch in Grüningen immer wieder Klagen über laute Jugendliche bei Schulen, an Bushaltestellen oder in der freien Natur.

Jugendliche brauchen Orte für sich

«Die Schulanlage sollte auch für Jugendliche zur Verfügung stehen», sagt die Grüninger Schul-



Jugendliche treffen sich gerne in der freien Natur von Grüningen.

Bild: zvg

leiterin Marianne Brunner, und das länger als bis 21 Uhr abends. Es brauche Plätze, wo Jugendliche geschützt und nicht exponiert unter sich sein können und nicht unter Aufsicht wie im Jugi. Solche Orte zu schaffen, sei allerdings nicht die Aufgabe der Schule, sondern der ganzen Dorfgemeinschaft. «Es kann doch nicht sein, dass wir uns nirgends in Grüningen treffen können und man uns auch im Jugi nicht haben will», sagt die 16-jährige Mischa*. Während man sich im Sommer draussen treffen könne, fehle im Winter ein Raum, wo man ungestört unter sich sein kann, monierten Grüninger Jugendliche schon vor Jahren.

Freizeitangebot ungenügend

Eine Umfrage der Mojuga (mobile Jugendarbeit), die 2019 unter Jugendlichen gemacht wurde, hat ebenfalls ergeben, dass die meisten die Freizeitmöglichkeiten in Grüningen als ungenügend betrachten. Auch wenn fast die

Hälfte der Befragten Mitglied in einem Verein sind, möchten sie sich auch unabhängig davon mit Freunden treffen. Als Treffpunkte werden das Schulgelände, das Jugi, die Badi, der Volg, der Wald oder der Tannsberg genannt. Was sie neben Food- und Shopping-Angeboten besonders vermissen, ist ein Ort, wo man willkommen ist. Man müsse prüfen, ob für Jugendliche «Entlastungsorte» im öffentlichen Raum geschaffen werden könnten, ist auch die Empfehlung der Mojuga.

Jugendliche sollen Vorschläge bringen

Dass Jugendliche ungestört unter sich sein wollen, weiss auch Gemeinderätin Susanne Gutknecht, die in der letzten Legislatur für die Jugendarbeit zuständig war. «Solange sie ihren Abfall entsorgen und sich an gewisse Regeln halten, ist das kein Problem.» Wenn aber, wie im Schlosshof auch schon geschehen, Seifenhalter in den WC-Anlagen abgerissen und

Bierdosen liegen gelassen werden und man auch noch Erbrochenes aufwischen müsse, könne man das nicht tolerieren. Solche Aktionen einzelner Jugendlicher helfen nicht, ein gegenseitiges Verständnis aufzubauen. Sie rät den Jungen, das Gespräch mit der Gemeinde, der Schule und mit den Mojuga-Verantwortlichen zu suchen. «Ein Dialog über die Interessen und ein Austausch sind ein erster Schritt, um Änderungen zu lancieren.» Einen Vorstoss von Seiten der Jugendlichen habe es bereits gegeben.

Martina Gradmann

*Name geändert

WIE IST DEINE MEINUNG DAZU?

Hast du konkrete Ideen oder Vorschläge, wo man bewusst Freiräume für die Grüninger Jugendlichen schaffen könnte?

Schreib uns:
grueningerpst@
zuerioblerland24.ch

«Jugendliche kopieren das Verhalten der Erwachsenen»

Es gibt zu wenig Begegnungsorte für Jugendliche. So suchen sie sich selbst ihre Orte, was nicht immer gut ankommt und manchmal zu Konflikten führt. Marcel Graf, Präventionsfachmann der Kantonspolizei Zürich, erklärt im Gespräch, warum es gerade in ländlichen Gemeinden mehr auf die Bedürfnisse der Jungen ausgerichtete Angebote braucht.

Grüninger Post: Mit «No-Front» haben Sie eine Website aufgebaut, die auf die Themen Gewalt, Drogen, Alkohol und andere Probleme eingeht und die Jugendlichen stärken soll. Wie erreichen Sie die Jugendlichen?

Marcel Graf: Es braucht eine ernsthafte Auseinandersetzung mit den Problemen und Ängsten der Jugend. Dialog ist nötig: Jugendliche brauchen jemanden zum Reden. In diesem Handlungs- und Spannungsfeld haben wir die Website no-front.ch entwickelt. Dort werden aktuelle Phänomene und Themen kurz und klar publiziert. Die Website soll Jugendliche in der unüberschaubaren und komplizierten Welt eine Leitplanke sein.



«Viele Modelle und Angebote für Jugendliche haben ausgedient.»

Marcel Graf, Präventionsfachmann bei der Kantonspolizei Zürich

Braucht es mehr Freiräume für Jugendliche?

Aus meiner Sicht auf jeden Fall. In vielen Gemeinden im Kanton wird viel für Jugendliche getan. Ob es aber noch zeitgemässe Angebote sind und den Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechen, wage ich anzuzweifeln. Viele Modelle und Angebote haben ausgedient. Gerade in ländlichen Gegenden

gibt es für Jugendliche oftmals wenig Spielraum. Sie wandern in die Städte ab, wo sie unbeobachtet in Gruppen herumziehen.

Was halten Sie von Überwachungen an bestimmten Orten?

Es nützt wenig, an neuralgischen Orten in Gemeinden, beispielsweise wegen Littering, Jugendliche zu überwachen. Vielmehr müsste man geeignete Plätze schaffen, wo sich Jugendliche aufhalten und diese selber organisieren können. Dabei stehen auch die Jugendlichen selbst in der Verantwortung. Sie können für ihre Anliegen eintreten, ihre Bedürfnisse aktiv einbringen und beispielsweise konkrete Anträge an die Gemeinde stellen. So könnten sich ganz neue Möglichkeiten und Perspektiven auf tun.

Patrouilliert die Polizei gezielt an Plätzen, wo sich Jugendliche aufhalten?

Haben wir Kenntnis von sogenannten Hotspots, werden Kontroll- und Patrouillentätigkeiten mit Einbezug unserer Jugendintervention verstärkt. Oder wir rücken aus, wenn wir gerufen werden

oder eine Anzeige eingegangen ist. Eine verstärkte Polizeipräsenz kann Situationen aber nur kurzfristig entlasten. Sie ändert nichts an den grundlegenden Problemen.

Ist die Jugend schlechter als früher?

Die Jugend von heute ist nicht besser oder schlechter als früher. Die Jugendlichen von heute kopieren, wie seit Anbeginn der Zeit, ihre Vorbilder. Viele vergessen, dass sie selbst einmal jung gewesen sind! Die Jugend von heute ist die Gesellschaft von morgen. Wir alle haben die Pflicht, hinzusehen, zuzuhören und eben auch Vorbild zu sein. Sei es zu Hause, im öffentlichen, aber auch im digitalen Raum.

Wie steht es bei den Jugendlichen mit Drogen und Alkohol?

Drogen sind in der Tat ein grosses Problem. Es ist leider einfach, an Drogen zu kommen. Auf no-front.ch informieren wir auch darüber und führen interessierte Jugendliche direkt zu Hilfsangeboten und den Fakten hin, die auch für Eltern nützlich sein können. Alkohol gehört wie selbstverständlich zu unserem Leben. Eltern prägen ihre Kinder durch den eigenen Umgang mit Alkohol. Wir sollten also nie vergessen, dass wir eine Vorbildfunktion haben. Jugendliche spiegeln oft nur uns selbst.

Martina Gradmann

www.no-front.ch

WEITERE INFOS

Das ausführliche Interview kannst du auf [Zürcherland24](http://Zürcherland24.ch) nachlesen:

www.zuerioberland24.ch



Jugendliche brauchen soziale Kontakte und Begegnungsorte, um über ihre Gefühle, Sorgen und Ängste reden zu können.

Bild: pixabay.com

Einmal Pfadi, immer Pfadi

Eine Pfadfinderin oder ein Pfadfinder zu sein, bedeutet mehr, als im Wald Zelte aufzubauen und Feuer zu machen. Ein wahrer Pfadi lebt die Pfadi-Werte auch ausserhalb der Organisation. Denn die Pfadi-Skills nützen auch im «normalen» Leben, und der Pfadi-Name kann ein Türöffner sein. Die Grüningerin Petra Furger mit Pfadi-Name Piuma erzählt, weshalb sie die Pfadi eine gute Sache findet.

Wer in die Pfadi will, darf kein Weichei sein, so die landläufige Meinung von Nicht-Pfadis. Da bewege man sich vorwiegend im Wald, wühle im Dreck, schlafe auf harten Zeltböden und müsse als Taufritual auch noch Regenwürmer essen. Petra Furger lacht. Ganz so schlimm sei es nicht.

Nicht jedermanns Sache

«Man kann in der Pfadi sein, wie man ist. Der Zusammenhalt ist gross und die vielen gemeinsamen Erlebnisse in der Natur verbinden.» Doch natürlich seien die Pfadis in der Schule Grüningen von den Nicht-Pfadis aufgezogen worden, und die Pfadi Vis-à-vis, welche die Gemeinden Grüningen, Gossau und Mönchaltorf verbindet, sei nicht jedermanns Sache gewesen. Petra aber bedeutet die Pfadi auch heute noch viel. Als sie angefragt wurde, beim diesjährigen Bula mitzumachen, hat sie nicht gezögert und mitgeholfen, das grösste Schweizer Pfadilager überhaupt mitzuorganisieren. Denn das Bundeslager der Pfadi findet nur alle 14 Jahre statt und war dieses Jahr mit rund 30000 Teilnehmenden das grösste seiner Art. Im Goms, im Wallis, wurde eine riesige Zeltstadt unter dem Motto «Mova» aufgebaut. Dort hat Petra für das «Global Village», auch «cumün mundi» genannt, Workshops und Schulungen von Vereinen und Organisationen wie dem



Zwei Generationen Pfadis: Bibi Furger mit dem blauen Pfadihemd aus Schweden, Tochter Petra mit dem grünen Pfadihemd aus der Schweiz.

Bild: Martina Gradmann

WWF, der Amnesty International oder der UNO koordiniert.

Pfadi als Familientradition

Waren die Eltern in der Pfadi, schicken sie meist auch ihre Kinder hin. Das war auch bei Petra nicht anders. «Meine Eltern waren schon in der Pfadi, sagten mir, das sei cool und ich solle doch auch hingehen.» Weil auch schon die älteren Geschwister von Petra die Pfadi besuchten, war das Mitmachen eigentlich keine Frage mehr. Auch ihre Mutter Bibi, die in Schweden aufgewachsen ist, hat die Pfadi besucht. «Mein Vater war ein begeisterter Pfadi und Rover-Leiter. Auch ich war als Rover-Vertreterin tätig.»

Freundschaften durch die Pfadi

In Schweden sei allerdings oft gespottet worden, dass nur diejenigen in die Pfadi gingen, die sonst nirgends unterkämen. Sie habe das aber nicht so erlebt. Oft seien Freundschaften entstanden, weil man sich von der Pfadi kannte – oder einfach über die Verbindung mit der Pfadi. Heute findet Bibi auch die erlernten Werte wie Zusammenarbeit, Verantwortung, Teilen und Respekt unheimlich wertvoll und prägend für das eigene Leben. Petra bestätigt das: «Man lebt nach diesen Werten, geht bewusst durchs Leben, bemüht sich, ein guter Mensch zu sein und der Natur Sorge zu tragen.»

Skills fürs Leben und Rituale

«Pfadi-Skills, wie Feuermachen, Knotenbinden und anderes, nützen einem in vielen Situationen.» Die Pfadis sind in Altersgruppen von Bibern, Wölfen, Pfadis, Pionieren, Hilfsleitern, Leitern und Stammlitern unterteilt. Petra hat mehrere Leiterkurse absolviert, um J+S-zertifizierte Kurse anbieten zu können.

Pfadis bewegen sich vor allem in der freien Natur, machen Feuer, braten Würste, stauen Bäche, lernen Pflanzen zu erkennen, bauen Seilbahnen oder machen Wettkämpfe wie «Capture the flag». «In der Pfadi kann man sich austoben.



Zum Bula 2022 fanden sich rund 30 000 Pfadis ein. Bild: Arancia/Pfadi Vis-à-vis

Pfadis grüssen mit der linken Hand

Man rede auch nicht mehr von «Übungen», weil das zu militärisch töne, sondern von Aktivitäten. Während in Schweden die Pfadi viel traditioneller sei als in der Schweiz, bietet sie in beiden Ländern auch viel Raum für gute Gespräche, schöne Begegnungen, Zeit zum Nachdenken und für Zeremonien. Was alle Pfadis auf der

ganzen Welt verbindet, sind der Pfadi-Gruss und der Pfadi-Handschlag mit der linken Hand. Und wer sich als Pfadi einen «Explorer Belt» verdient hat, bei dem man in zehn Tagen ein Land und seine Menschen kennen lernen kann, selbst die Route plant und kocht, hat sich ein grosses Stück Selbständigkeit erarbeitet. Denn einmal Pfadi, immer Pfadi.

Martina Gradmann

Die Rituale wie die Taufe sind nicht wirklich so schlimm, wie manche behaupten», lacht Petra. Die «Regenwürmer» seien meist nur Gummischlangen, und auch wenn es «Entführungen» sowie

komische Getränke gebe, werde doch immer darauf geachtet, dass es für den Täufling stimme. «Früher war die Pfadi wilder, heute ist sie braver geworden. Auf Sicherheit wird viel grösserer Wert gelegt.»

PFADI-FACTS

Heute ist die Pfadi mit 48 000 Mitgliedern und rund 550 lokalen Gruppen die grösste Jugendbewegung der Schweiz und steht für Abenteuer, Freundschaften und gemeinsame Erlebnisse in der Natur. Die Pfadi-Bewegung ist die weltweit grösste Jugendorganisation. Infos zur Pfadi in Grüningen:

www.pfadivisavis.ch



Anzeige

Die Heizungsprofis.

mir mached's gern!

Für Ihre Heizung und Ihr Wohlbefinden tun wir alles. Und das mit langjähriger Erfahrung und mit viel Leidenschaft.



Ibrahim Kaymaz
Dipl. Techniker HF



ait.ch 079 844 80 00

Lifestyle aus Wetzikon



KOCHEN



WASCHEN



GENIESSEN

difema
ag haushaltapparate

Weststrasse 62/64
8620 Wetzikon
044 933 53 43
www.difema.ch

E.KUNZ AG

Elektro-Installationen
Planung + Projektierung

8627 Grüningen
T. 044 935 24 42

elektro@kunzag.ch
www.kunzag.ch

!!! 24 Std. Notfalldienst 044 935 24 43 !!!



Aus der Ratsstube



Bild: Susanne Gutknecht

Wahlbüro

Der Gemeinderat hat im Zusammenhang mit den Erneuerungswahlen folgende Personen für die Amtsdauer 2022–2026 ins Wahlbüro wiedergewählt:

- Christinger, Luzia
- Eichmann, Suzette
- Flöschler, Erika
- Furrer, Paul
- Gallusser, Thérèse
- Grossholz, Heinz
- Hofmann, Ernst
- Iten, Denise
- Kessler, Brigitte
- Meyer, Marianne
- Müller, Thomas
- Roschi, Heidi
- Schiesser, Martin
- von Guten Erich
- Wettstein, Paul
- Zurbuchen, Mirjam

Als Ersatz für Bruno Furrer, welcher nach 44 Jahren Mitarbeit im Wahlbüro zurückgetreten ist, wurde Marco Gemperle neu ins Wahlbüro gewählt. Bruno Furrer werden seine langjährigen Dienste bestens verdankt.

Weiter hat der Gemeinderat

- Im Zusammenhang mit der Einheitsgemeinde musste das Reglement Kurse Grüningen überarbeitet werden. Dabei handelte es sich nur um redaktionelle Anpassungen. Am Angebot von Kurse Grüningen wird festgehalten und die jähr-

lich wiederkehrenden Kosten von max. CHF 28 000.00 bewilligt. Rund 90% der Ausgaben werden durch die Einnahmen gedeckt. Die Kursorganisatorin Heidi Huber wird weiterhin für ein attraktives Kursangebot besorgt sein.

- Richtlinien für Präsente an Personal und Behördenmitglieder der Gemeinde Grüningen erlassen.
- der Zürcherischen Arbeitsgemeinschaft der Ligen und Heilstätten für chronische Krankheiten (ZALK) für das Jahr 2022 einen Gemeindebeitrag von CHF 1894.00 ausgerichtet.
- den Projektantrag der Mojuga zur Durchführung eines Grillabends in der Badi gutgeheissen und die Kosten im Betrag von CHF 1200.00 bewilligt. Zudem wurde für einen Tischtennisanlass ein Beitrag von CHF 250.00 ausgerichtet.
- für das Instandstellen der Ablaufrohre und das Reinigen des Daches der Müli-Scheune CHF 5000.00 als gebundene Ausgabe bewilligt.
- für das Ersetzen der Sandwichpaneel an den Toren und Türen in der Einstellhalle des Werkhofes einen Kredit von CHF 7000.00 bewilligt. Zudem wurde für das Ersetzen der Plattenbeläge an der Aussenwand im Waschraum ein Kredit von CHF 14 000.00 bewilligt.

- der Interessengemeinschaft Stedtli die Bewilligung erteilt, am Freitag, 19. August 2022, von 16.00 Uhr bis 2.00 Uhr den Schlosshof für das Stedtlifest zu benützen.
- an Musica Serena, Orchesterverein Wetzikon, für das Konzert vom Sonntag, 17. September 2022, einen Unterstützungsbeitrag von CHF 300.00 ausgerichtet.
- die Durchführung des Kantonalen Grundkenntnistests im Einbürgerungsverfahren ab 2023 an die akkreditierte und bewährte Prüfungsinstitution Akrotea.ch GmbH, Rüti, übertragen.
- beschlossen, dass die Aussenplätze bei den Schulanlagen und der Gemeindeverwaltung den Mitarbeitenden unentgeltlich zur Verfügung stehen. Für die Parkplätze in der Tiefgarage der Mehrzweckhalle Aussergass muss eine jährliche Parkplatzgebühr von CHF 200.00 entrichtet werden.
- das Budget 2023 des ZV KES Bezirk Hinwil genehmigt. Der Anteil der Gemeinde Grüningen für das Jahr 2023 beträgt voraussichtlich für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde CHF 115 393.85 und für die Berufsbeistandschaft CHF 46 764.75.
- an das Gemeinschaftsprojekt Zäller Wiehnacht der Chrischo-

na Gemeinde Grüningen, der Reformierten Kirche Grüningen und der Musikschule Zürcher Oberland einen Betrag von CHF 5000.00 aus dem Eduard-Küttel-Fonds zugesichert.

- mit Jürg Hasler und Reto Müller neue Winterdienstverträge abgeschlossen. Nachdem Roland Walder seinen Vertrag auf die Winterdienstsaison 2022/2023 gekündigt hatte, konnte mit Reto Müller ein Nachfolger gefunden werden. Die Routen werden zwischen den beiden Unternehmern neu aufgeteilt. Roland Walder wird sein langjähriges Engagement im Winterdienst bestens verdankt.

Baubewilligungen

- EG Grüningen 3, Neubau Mehrfamilienhaus mit 18 Wohnungen mit Tiefgarage, Stägacher 6
- Schmid Kran AG, Neubau LKW-Unterstand, Anbau Büroturm und Tiefgarage, Hombrechtiker-Str. 13
- Tennisclub Grüningen, Umbau Clubhaus / Terrassenanbau, Werk-Str. 8

Einbürgerungen

Bei folgenden Personen hat der Kanton die Aufnahme ins Schweizer- und Kantonsbürgerrecht bestätigt:

- Fazliu, Alban, von Nordmazedonien
- Fazliu, Artan, von Nordmazedonien
- Fazliu, Remzi, von Nordmazedonien

Yvonne Cassol

Quelle: Verhandlungsbericht vom 20. Juli 2022

NÄCHSTE TERMINE

- Eidgenössische Abstimmung:** Sonntag, 25. September 2022
- Gemeindeversammlung:** Dienstag, 6. Dezember 2022

Kunststoff sammeln – Hauskehricht verringern

Bereits seit Anfang 2022 können die durchsichtigen Kunststoff sammelsäcke auch auf der Gemeinde Grüningen bezogen werden. Das Sammeln von Kunststoffverpackungen in den separaten Säcken entlastet den Hauskehricht um bis zu 50 Prozent.

Kunststoffsammeln ist in aller Munde und wird auch in den Medien breit diskutiert. Kunststoffverpackungen sind weit verbreitet und finden sich vor allem als Verpackungsmaterial von Lebensmitteln, beispielsweise bei Fleischkäufen oder als Folienverpackung von Gemüse und Früchten. In der Schweiz werden zirka 125 Kilogramm Kunststoffe pro Kopf und Jahr verbraucht. 45 Kilogramm, also rund 40% davon, sind Verpackungen.

Verfolgbare Stoffströme

Es gibt diverse Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit ein stoffliches Recycling und damit eine Separatsammlung ökologisch wie auch ökonomisch sinnvoll ist. Im Ausland werden zwar oft alle Arten von Plastik gesammelt, allerdings werden diese dann zu grossen Teilen thermisch und nicht stofflich verwertet, weil gewisse Kriterien nicht erfüllt sind. In der Schweiz werden nur ausgereifte, pragmatische Lösungen umgesetzt: Dies dauere zwar länger, ergebe jedoch einen qualitativ höheren Standard, wie Swissrecycling mitteilt.

Ein sehr wichtiger Aspekt sind die Stoffströme, welche sowohl transparent als auch verfolgbar sein müssen. Seit Februar 2021 hat das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) nun mit einer Kooperationsvereinbarung mit verschiedenen Institutionen



Der gesammelte Kunststoff wird zu Ballen gepresst und zum Kunststoff-Recycler gebracht, wo er zu Granulat verarbeitet wird, mit dem Neues entstehen kann.

Bild: zvg

im Bereich Abfallsammlung die nötige Basis geschaffen, um die Nachverfolgbarkeit und damit Kontrolle dieser Kunststoffströme sicherzustellen, und empfahl den Gemeinden, Kunststoffsammlungen zu forcieren.

Noch nicht alle Gemeinden sammelnwütig

Für die J. Grimm AG, welche für die Gemeinden Oetwil und Grüningen die Sammelstelle betreibt, ist Kunststoffsammeln nichts Neues. «Wir haben mit der Sammlung bereits vor zehn Jahren begonnen, als das Thema noch kaum wahrgenommen wurde», erklärt Betriebsleiter Rolf Aebersold. «Kunststoff ist tatsächlich ein grosses Problem für die Umwelt, daher haben wir früh begonnen, uns damit auseinanderzusetzen.»

Gesammelt und gepresst

Die Gemeinde Egg sammelt bereits seit einigen Jahren Kunststoffe separat, jedes Jahr werden es rund vier Tonnen mehr. Bei einem Gewicht von 4,5 Kilogramm pro gefüllten 110-Liter-Sack ist das eine grosse Menge. Rolf Aebersold dazu: «Auf den Hauptsammelstellen der Gemeinden werden die gefüllten Kunststoff sammelsäcke jeweils in 36-Kubikmeter-Mulden gesammelt. Wir holen sie ab und bringen sie nach Bubikon in unser Werk. Dort werden die Säcke zu grossen Ballen gepresst und zum Kunststoff-Recycler geliefert, wo der Kunststoff sortiert, gewaschen und zu Granulat verarbeitet wird. Dieses kann wiederum in verschiedensten neuen Produkten wiederverwendet werden, beispielsweise in

Rohren, Giesskannen, Transportkisten, Folien oder Flaschen. «Somit ist der Stoffkreislauf geschlossen und man erhält ein Maximum an Wiederverwertbarkeit dieser kritischen Stoffe.»

Ein stark kontrollierter Prozess

«Mit der Sicherheit durch den Kanton, dass die Sammelströme kontrolliert werden, haben wir das Sammeln nun auch eingeführt», sagt Cécile Oberholzer, Bereichsleiterin Gesundheit bei der Gemeinde Grüningen. Rolf Aebersold bestätigt, dass die jährliche Betriebsbewilligung ein intensives Controlling in allen Bereichen nach sich ziehe. «Die jährliche Betriebsbewilligungspflicht ist ein stark kontrollierter Prozess – wir müssen alles detailliert belegen.

Daher können wir auch mit gutem Gewissen dahinterstehen.»

Erfolgreicher Selbstversuch

Die zuständige Gemeinderätin Susanne Gutknecht hat vor der Einführung einen Selbstversuch mit Kunststoffsammeln gestartet und ist überzeugt davon. «Ich schaue eigentlich beim wöchentlichen Einkauf darauf, möglichst wenig Dinge zu kaufen, die in Kunststoff verpackt sind.» Dennoch sei der 35-Liter-Sack jeweils im Nu gefüllt gewesen. «Das hat mir zusätzlich die Augen geöffnet. Die Trennung von Plastik hilft, im Alltag noch mehr darauf zu achten, wie man konsumiert.» Dass der normale Hauskehrsack nun nicht mehr so schnell voll ist, sieht Gutknecht als positiven Nebeneffekt. Auch Rolf Aebersold hat vor Jahren einen Selbstversuch gemacht und bestätigt die Beobachtungen.



Durch das gezielte Sammeln von Kunststoff kann der normale Hauskehrsack entlastet werden.

Bild: zvg

Sein Tipp: «Es ist wichtig, dass man nicht alles sauber auswäscht und damit unnötig Energie verbraucht.

Auch unsere Abläufe beim Sammeln sind so ausgelegt, dass wir möglichst ökologisch und sinnvoll sammeln. Erst so ergibt es Sinn.»

Susanne Gutknecht

GUT ZU WISSEN

Diese Kunststoffe können im Sammelsack entsorgt werden: Milch-/Rahmflaschen, Joghurt-/Plastikbecher, Kunststoffbehälter, Plastikflaschen und -säcke, Food-Verpackungen, Kunststoffgegenstände wie Spielzeug, Schrumpffolie, Verpackungsmaterial usw.

Nicht in den Sammelsack gehören: PET-Flaschen, Tetra-Verpackungen, Kabel, Schläuche usw.

Eine Rolle mit 35-Liter-Säcken gibt's für Fr. 16.-. 60-Liter-Säcke kosten Fr. 22.-, 110-Liter Säcke kosten Fr. 38.-.

1 Kunststoff-sammelsack gratis!

Holen Sie sich einen kostenlosen 35-Liter Kunststoffsammelsack auf der Gemeinde Grüningen! Sammeln Sie eine Woche Kunststoff und überzeugen auch Sie sich vom Ergebnis. Einfach Talon ausschneiden und auf die Gemeindeverwaltung mitbringen. Am Schalter erhalten Sie bis Ende Oktober 2022 einen kostenlosen 35-Liter-Kunststoffsack. Angebot einmalig gültig pro Haushalt mit diesem Originaltalon (keine Kopien).



Anzeige



schreinerei-kuettel.ch

Wird der Strom bald teurer?

PUBLIREPORT Höhere Treibstoffkosten, steigende Energiekosten ... Nach der Corona-Pandemie sorgt der gegenwärtige Krieg in der Ukraine für Unsicherheiten und Angst vor höheren Kosten und einer Strommangellage.

Seit Januar 2022 hat die Energie Grüningen AG die Aufgaben des EW Grüningen übernommen und kümmert sich um die Stromversorgung der Gemeinde. Martin Pflugshaupt gibt Antworten auf aktuelle Fragen zur Strompreisentwicklung und zum gefürchteten Strommangel.

Grüninger Post: Wie haben sich die Strompreise für Verbraucher seit Anfang Jahr entwickelt?

Martin Pflugshaupt: Für unsere grundversorgten Kunden gelten die publizierten Strompreise jeweils für ein Kalenderjahr. Somit bleiben für sie die publizierten Preise 2022 bis Ende Jahr gleich.

Wann muss man mit höheren Strompreisen rechnen?

Nach der ersten Abrechnung im Jahr 2023 werden die erhöhten Stromkosten für die Verbraucher sichtbar. Die Tarife für 2023 werden bis zum 31. August 2022 festgelegt und publiziert. Der Strompreis setzt sich aus den staatlichen Abgaben, der Netznutzung und den Energiekosten zusammen. Die Marktpreise der Energie sind förmlich explodiert. Für nächstes Jahr werden die Abgaben für die Swissgrid von 0,16 Rp/kWh auf 0,46 Rp/kWh erhöht. Auch werden nächstes Jahr die Netznutzungskosten des Vorlieferanten um 10 Prozent steigen. Angezogen haben die Energiepreise allerdings schon 2021. Der Krieg in der Ukraine hat das

Ganze noch massiv beschleunigt. Heute ist der Strom achtmal teurer als vor einem Jahr.



«Die Preise werden zukünftig deutlich steigen.»

Martin Pflugshaupt,
Geschäftsführer Energie Grüningen AG

Was bedeutet das für die zukünftigen Preise?

Verteilt auf definierte Zeitpunkte, kaufen wir gemeinsam mit anderen EW Energie ein. Dank unserer vorausschauenden Beschaffungsstrategie konnten wir die Preiserhöhung mehrheitlich glätten – jedoch nicht verhindern. Bezogen auf die aktuelle Situation heisst das: Die Preise werden zukünftig deutlich steigen, weil wir jetzt für diese Zeit einkaufen müssen. Alles andere wäre Spekulation.

«Eine Strommangellage wäre das Worst-Case-Szenario.»

Martin Pflugshaupt

Wird es zu einer Strommangellage kommen?

Das wäre das «Worst-Case-Szenario», doch tatsächlich kann ich es nicht sagen, weil dabei verschiedene Faktoren mitspielen. Der Bund hat schon vor langer Zeit eine Gefahrenlage

erstellt, und die Energieversorgung war dabei ein grosses Risiko. Aktuell liegt der Ball beim Bundesrat. Tatsache ist allerdings, dass wir auf Stromimporte angewiesen sind. Wenn wir weniger Wasser in unseren Stauseen haben, Frankreich weniger Atomstrom liefert, Putin den Gashahn zudreht und ein strenger Winter auf uns zukommt, dann haben wir ein Problem.

Wer wäre davon betroffen?

Die Vorgaben kommen von der OSTRAL, der Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen, des Bundes. Diese müssen wir umsetzen. Käme es zu einer Strommangellage, würde das bedeuten, dass es in einem ersten Schritt Sparappelle an die Bevölkerung gäbe, in einem zweiten Schritt Verbrauchereinschränkungen (Hallenbäder, Solarien, Saunen, Schaufenster etc.), die dritte Stufe wären Kontingentierungen, von denen grössere Stromverbraucher betroffen wären. Und wenn es nicht mehr anders ginge, käme es zu partiellen Stromabschaltungen. Was das bedeuten würde, will ich mir allerdings gar nicht vorstellen. Gerne werden wir in der nächsten Ausgabe der «Grüninger Post» detaillierte Auskunft zu den Strompreisen 2023 geben und über weitere Aktualitäten der Strombranche berichten.

Martina Gradmann

Stromspar-Tipps für Haushalte

- *Aufs Vorheizen des Backofens verzichten, bei längeren Backzeiten den Backofen schon vor Garende ausschalten, im Umluft-Modus backen.*
- *Geschirrspüler: Fassungsvermögen voll ausnützen, Sparprogramme verwenden, kleine Geschirrmengen von Hand abwaschen.*
- *Kochen: Isolierpfannen mit geschlossenem Deckel verwenden, Wärme der Kochplatte frühzeitig reduzieren, Restwärme nutzen.*
- *Kühlschrank: Temperatur auf 5-7°C einstellen, Tiefkühler auf -18°C. Warme Speisen erst abkühlen lassen, bevor man sie in den Kühlschrank stellt.*
- *Licht nicht unnötig brennen lassen, auf energieeffiziente LED-Lampen umrüsten.*
- *Geräte wie TV, Computer und Kaffeemaschine immer ganz ausschalten (Geräte brauchen auch im Stand-by-Modus Strom).*
- *Waschen: Kochwäsche mit 60° statt mit 95° waschen, Fassungsvermögen der Maschine voll ausnützen. Wäsche im Freien trocknen statt mit dem Tumbler.*
- *Duschen statt baden (verbraucht 5-mal weniger heisses Wasser)*
- *Weniger heizen: Im Wohnzimmer machen 20 bis 22 Grad Sinn, im Schlafzimmer sind 17 Grad optimal.*

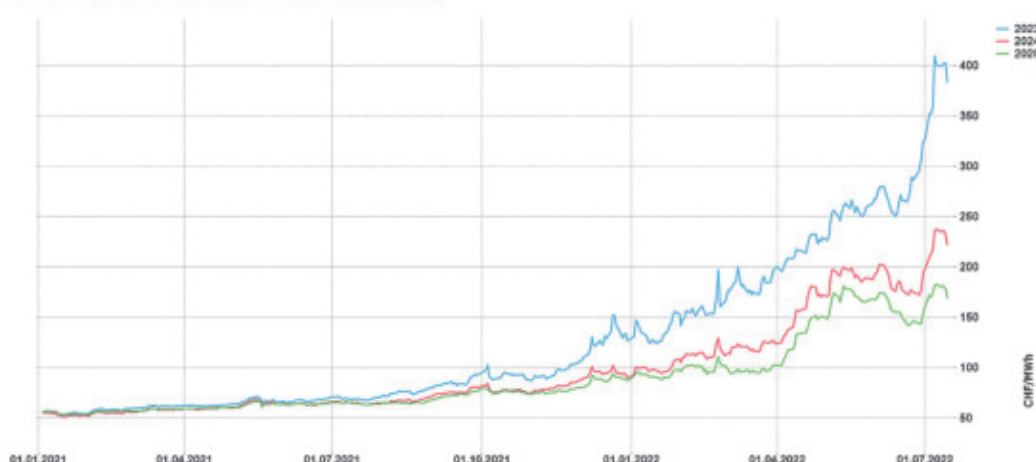
Weitere Informationen:

www.energie-grueningen.ch



Strommarkt Schweiz

Terminpreise Jahres Produkte (Base)



Die Strompreisentwicklung in der Schweiz steigt markant an.

Bild: zvg

Die Schulpflege hat sich konstituiert

Zu Beginn der neuen Legislaturperiode hat sich die Schulpflege Grüningen konstituiert. Karin Jeber wurde erneut als Präsidentin gewählt, Vizepräsidentin ist weiterhin Susanna Tanner.

Karin Jeber vertritt als Präsidentin die Schule in der Öffentlichkeit. Die Vizepräsidentin Susanna Tanner steht dem Ressort Schülerbelange vor. Für eine weitere Amtszeit wurden Denise Steiner (Ressort Finanzen, Informatik und Infrastruktur) und Ruth Jakob (Ressort Personelles, Qualität und Entwicklung) gewählt. Martha

Eichenberger ist neu in der Schulbehörde vertreten und übernimmt zusammen mit Susanna Tanner als zweites Mitglied das Ressort Schülerbelange.

Abnahme ICT-Konzept

Das ICT-Konzept wurde erstmals am 31. März 2014 erstellt. Im Oktober 2019 fand eine erste Überarbeitung statt. Die Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) ist sehr dynamisch. Dies verlangt regelmässige Überprüfung des Konzepts. Die aktuelle Überprüfung des Konzepts zog weitgehende Anpassungen nach sich.

Die letzte Überarbeitung des ICT-Konzepts der Schule Grüningen ist datiert aus dem Jahr 2019. Die Entwicklungen und Anforderungen der technischen Infrastruktur und der Einsatz der Informatikmittel ändert sich laufend. Daher ist das vorliegende ICT-Konzept in wesentlichen Teilen ergänzt und den aktuellen und örtlichen Gegebenheiten entsprechend angepasst worden.

Weiter hat die Schulpflege

- mehrere Kostengutsprachen für Schüler an externen Sonderschulen bewilligt.

- ein Stipendiengesuch für den Musikunterricht einer Schülerin genehmigt.
- die Kosten für die Psychotherapie eines Schülers gutgesprochen.
- einen unbezahlten Urlaub einer Lehrperson genehmigt.
- ein Weiterbildungsgesuch gutgeheissen.
- zwei Reglemente angepasst und abgenommen.

Jenny Müller

Quelle:

Auszug aus der Schulpflegesitzung vom 20.6. und 7.7.22

100-Jahr-Feier Zentralschulhaus: Die Wettbewerbsgewinner



Von Valentina Weiss.



Von Lea Begert.



Von Jara Roschi.

Am 11. Juni 2022 fand die Feier zum 100-Jahr-Jubiläum des Zentralschulhauses Grüningen statt. Nun sind die Gewinner:innen der Wettbewerbe gekürt worden.

Die schönsten drei Kunstwerke vom Kinder-Malwettbewerb wurden vom Organisationsteam der Veranstaltung gekürt. Es sind diejenigen von Jara Roschi (8 Jah-

re), Valentina Weiss (8 Jahre) und Lea Begert (11 Jahre). Diese drei Mädchen erhielten je einen Gutschein von Smyths Toys im Wert von CHF 30.-.

Am Quiz zu Geschichtlichem der Schule und der Gemeinde Grüningen konnten alle teilnehmen, Kinder wie Erwachsene. 76 Personen nahmen am Wettbewerb teil, 38 davon haben alle Fragen korrekt

beantwortet. Aus allen richtig ausgefüllten Wettbewerbskarten wurden zwei Gewinner gezogen: Oscar Koller (6 Jahre) hat einen Gutschein im Wert von CHF 30.- von Smyths Toys erhalten und Stefan Bachofen einen von der Metzgerei Lehmann.

Die Fotos vom Fest, die aufgehängten Plakate und die gezeigten Filme können auf der Homepage der

Schule Grüningen angeschaut werden. → www.schulegrueningen.ch

Jenny Müller

www.schulegrueningen.ch



Ein ausserordentliches Theater

Corona hat die Schule Grünigen beschäftigt und Spuren hinterlassen. Im Schülertheater «Ausserordentlich» vom 9. Juli 2022 wurde das Thema mit all seinen Facetten aufgenommen und auch positive Auswirkungen der Pandemie gezeigt.

Mirjam Sackmann, die als Heilpädagogin an der Schule Grünigen arbeitet und im Freifach Theater gibt, hat einmal mehr ein spannendes Stück geschrieben und dieses mit ihren Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Oberstufe am 9. Juli zur Aufführung gebracht.

Schwierige Umstände

«Es war eine ausserordentliche Lage im März 2020, als die Welt stillstand und Corona das Leben

auf den Kopf stellte», erinnert sich Mirjam Sackmann. Dieses Gefühl wollte sie in einem Stück verarbeiten, was ihr ausserordentlich gut gelungen ist. «Und natürlich musste es auch um eine Liebesgeschichte und darum gehen, was in einer ausserordentlichen Lage plötzlich alles möglich ist», schmunzelt sie.

Die Zeit zurückgedreht

In dieser Geschichte geht es um das Coronavirus, den Lockdown und eine Reise zurück zum März 2020. «Es geht auch um zwei ausserordentliche Jugendliche, die aus schwierigen Umständen wahre Wunder entstehen lassen», beschreibt Sackmann das Stück. Und weil alle ihre Schülerinnen und Schüler sich noch gut an diese ausserordentliche Lage und an das



Schülerinnen und Schüler sind im Stück «Ausserordentlich» in ihrem Element. Bild: Martina Gradmann

«Bleiben Sie zuhause» von Alain Berset erinnern können, haben sie das Stück mit viel Leidenschaft gespielt. Das Publikum belohnte die Schauspielenden mit tosendem Applaus.

Den ausführlichen Bericht zum Theater kannst du auf www.zuerioberland24.ch nachlesen.

Martina Gradmann



Anzeige

RAIFFEISEN

Oliver Jenzer,
Leiter Geschäftsstelle
Gossau ZH

Ich freue
mich auf die
Begegnung
mit Ihnen.



Sympathisch, kompetent, flexibel.

Profitieren Sie von unseren Beratungszeiten 7 bis 7.

Oliver Jenzer begleitet sie in den Bereichen Finanzieren, Anlegen sowie Vorsorgen und erklärt Ihnen gerne unsere breite Palette an Produkten.

Wir machen den Weg frei

**Raiffeisenbank
Zürcher Oberland**

Geschäftsstelle Gossau ZH
Grütstrasse 51, 8625 Gossau ZH
T 044 936 60 83
oliver.jenzer@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/zuercher-oberland

Vielseitiges neues Kursprogramm



Im Kurs «Saucen» kommen Saucen-Liebhaber:innen auf ihre Kosten. (Symbolbild).

Bild: AdobeStock

Kurse Grüningen bietet auch im letzten Quartal 2022 wieder eine Reihe von spannenden Freizeitkursen in den Räumlichkeiten der Schule Grüningen an. Reinschauen lohnt sich.

Neben den Sport- und Bewegungskursen Gym Fit, Dance Body Fit und Pilates, wo ein Einstieg jederzeit möglich ist, bietet das Team von Kurse Grüningen ab Oktober wieder verschiedene spannende

Kochkurse. Im Kochkurs speziell für Männer beispielsweise werden Herbstklassiker neu interpretiert. Für Saucen-Liebhaber:innen lohnt sich der Kurs vom 26. Oktober, wo verschiedene Grundrezepte und Saucen hergestellt werden. Wer die asiatische Küche liebt, kommt im Kurs «Teigtaschen aus aller Welt» voll auf seine Kosten.

Bullet Journal – der etwas andere Kalender

Im Kurs «Bullet Journal» führt Helene Inderbitzin die Kursteil-

nehmenden in die Welt des Kalenders ein, das zu einem ganz persönlichen Planer, Mal-, Notiz- oder Tagebuch werden kann.

Weihnachten kommt bestimmt ...

Auch wenn Weihnachten noch weit weg scheint: Den Kurs «Weihnachtsbäckerei für Kinder» vom 7. Dezember sollte man sich jetzt schon vormerken. Ausserdem wieder im Angebot: Krippenfiguren und Adventslaternen.

Redaktion Grüninger Post

i KURSE GRÜNINGEN

Diese und weitere Kurse findest du in der Agenda auf Seite 22 und natürlich jederzeit unter www.schulegrueningen.ch

Kontakt: [Heidi Huberkurse.grueningen@gmx.ch](mailto:Heidi.Huberkurse.grueningen@gmx.ch)

www.schulegrueningen.ch



Anzeige

Gebrüder
SCHENK
Innenausbau GmbH

Der Schreiner
Ihr Macher

Lochrütistrasse 4a
8633 Wolfhausen

Telefon 055 243 46 43
info@gebrueder-schenk.ch
www.gebrueder-schenk.ch

Nicht Alltägliches ist unsere Stärke. Seit 50 Jahren.

FABIAN WINIGER

STEINMETZ- & BILDHAUERATELIER

**Grabmalkunst, Renovationen, Brunnen,
Marmor-/Natursteinböden, Tische, Skulpturen**

Rütistrasse 47 | 8634 Hombrechtikon | Tel. 055 244 14 54 | www.winiger-stein.ch

WIR LEBEN IHRE MOBILITÄT

Leidenschaftlich, kompetent und fair.



Opel und Suzuki Vertretung · 8620 Wetzikon · Tel. 044 933 30 20 · wildbachgarage.ch

Wildbachgarage AG



Ihre Immobilienmaklerin in Grüningen



18 Jahre Erfahrung

Karin Schönbacher
RE/MAX Immobilien Wetzikon · 044 933 66 88



GARTENFESTIVAL

17. & 18. September 2022
Verschiebedatum: 24. & 25. Sept.

Pflanzenschau AG
Baumschule & Pflanzenverkauf
Hombrechtikon am Lütelsee
pflanzenschau.ch

Infos & Angebot
auf pflanzenschau.ch ...

Ein Festwochenende zum Erinnern

50
Jahre
SONNHALDE
GRÜNINGEN

Im Juni 1972 hat die Familie di Gallo die SONNHALDE von der Familie Senn gekauft und damals den Grundstein für die bemerkenswerte Erfolgsgeschichte im Gesundheitswesen gelegt. Von den anfänglich 34 BewohnerInnen ist die SONNHALDE, vor allem in den ersten 25 Jahren, auf über 300 Betten gewachsen.

Am Samstag, 18. Juni 2022, um 11 Uhr, hat der Musikverein Grüningen mit einem musikalischen Feuerwerk unser zweitägiges Geburtstagsfest eröffnet.



Zahlreiche Gäste – vielseitiges Programm

Trotz den sehr heissen Temperaturen konnten wir zahlreiche Gäste begrüssen: Angehörige, Beistände, VertreterInnen von zuweisenden Stellen, Gemeinderats- und Behörden-Mitglieder, Einwohnerinnen und Einwohner, Nachbarn, Freunde, Bekannte.

Spass für Gross und Klein

An den beiden Festtagen wurde den Heim-BewohnerInnen und den Besuchenden viel geboten: Spiel und Spass für die Kinder, ein Erlebnis-Atelier, Marktstände,

ein Infostand über die Pflegeausbildung und andere Bereiche, ein Shuttle-Bus zu unserer Werkstatt, tolle Musik, ein Dessertbuffet in den Speisesälen sowie eine grosse Essensauswahl auf dem ganzen Areal. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir bei einem der Essensstände vom Männerkochclub Grüningen.

Fröhlichkeit und Tanz

Die Fotobox, bei der man ausgefallene und lustige Bilder schiessen konnte, fand grossen Anklang bei den BewohnerInnen, Mitarbeitenden und Gästen.



Die Musikgruppe «Wildes Wasser» sorgte mit ihrer "lüpfigen" Partymusik für Fröhlichkeit und animierte zum Tanz. Wir haben dies alle sehr vermisst!

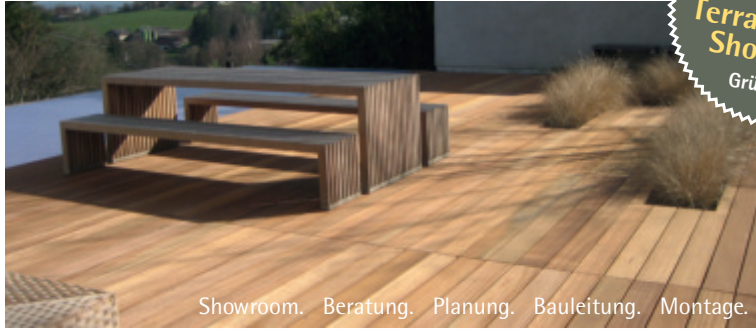
Im Nostalgie-Café konnte man mit Bildern und einem Film mehr über die Entstehungsgeschichte der SONNHALDE erfahren. Es war ein rundum gelungener und fröhlicher Anlass.

Wir bedanken uns bei allen, die zu diesem besonderen Fest beigetragen haben und mit uns verbunden sind. Vor allem danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz.

Auf weitere erfolgreiche 50 Jahre!

Daniel Bänziger, Heimleitung

Innovation und Qualität in Sachen Holz



Besuchen Sie
unsere
**Parkett und
Terrassendeck
Showroom**
Grüningen



Showroom. Beratung. Planung. Bauleitung. Montage.

Kübler AG Parkett
Sandro Maroni
Hofacher 1
8627 Grüningen
043 928 09 90
s.maroni@kuebler-holzbau.ch

www.kuebler-parkett.ch

**KALTE FÜSSE?
NICHT MIT UNS!**



VON EUW AG HEIZUNGEN



-  **BERATUNG**
-  **NEUBAU**
-  **UMBAU**
-  **WARTUNG**
-  **REPARATUREN**

8627 Grüningen | von-euw-ag.ch | T. 044 935 43 53

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- GIPSERARBEITEN
- FASSADEN
- SCHIMMEL
- BERATUNG

IHR WUNSCH, UNSER KÖNNEN



ROGER WIDMER
MALER GIPSER AG

076 584 89 09

STEDTLIGASS 8
8627 GRÜNINGEN
MALEREI WIDMER.CH

Ausnahmen bestätigen die Regel: Es gibt Rosen ohne Dornen

Wasser bietet viele überraschende Optionen und sollte in keinem Garten fehlen. Wir beraten Sie gerne bei sämtlichen Gartenbauarbeiten.



Rico AG, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 46 61, info@rico-ag.ch
www.rico-ag.ch, www.biopool.ch

«Wir sind erleichtert, dass wir jetzt auch mehr Bürofläche bekommen»

Der Gestaltungsplan «Platte» ist bewilligt und die Baubewilligung von der Gemeinde erteilt worden. Bernhard Schmid von der Schmid Kran AG freut sich auf die Vergrößerung – unter anderem auch auf mehr Bürofläche.

Der Gestaltungsplan der Firma Schmid Kran AG musste mehrmals angepasst und geändert werden, doch im Juni 2022 wurde er genehmigt und die Baubewilligung erteilt.

Vor neun Jahren eingereicht

Die Schmid Kran AG möchte das Gelände vergrössern, den Büroturm verbreitern, einen Unterstand für die Lastwagen und eine Tiefgarage für die Personenwagen erstellen. «Wir haben den Gestaltungsplan bereits vor neun Jahren zum ersten Mal eingegeben», erzählt Geschäftsinhaber Bernhard Schmid, doch dann sei die Kulturlandinitiative gekommen und das Projekt musste angepasst werden.

Auch jetzt seien mehrmals Änderungen vorgenommen worden, und mit Rücksicht auf die angrenzende Nachbarschaft habe man sich auf einen begrüneten Erdwall geeinigt.

Im Gegensatz zum LKW-Unterstand mit einer Fläche von 32×25 Metern wird der Wall mit der Bepflanzung sehr viel Raum einnehmen, was für Schmid aber völlig in Ordnung ist. «Es ist mir wichtig, dass unser Bauvorhaben auch für unsere Nachbarn stimmt und auch sonst niemanden stört.»

Vom Alleinunternehmer zum Grossbetrieb

Auch der Büroturm, in welchem sich die Administration, Disposition und die Aufenthaltsräume befinden, soll verbreitert werden. Im ehemaligen Sägemehlturm soll eine zusätzliche Fläche von rund 150 Quadratmetern entstehen, was für alle eine grosse Erleichterung bedeute. «Wenn von der Administration alle da sind, haben wir

kaum die Möglichkeit, uns in Ruhe den Arbeiten wie den Offerten zu widmen», sagt Schmid. Ein bisschen mehr Platz und auch die Vergrößerung des Aufenthaltsraums sei jetzt zwingend nötig.

Als Bernhard Schmid vor 22 Jahren angefangen hat, war er Alleinunternehmer und hatte nur einen Lastwagen in seinem Besitz. Heute arbeiten 50 Mitarbeitende für ihn, 30 davon in Grüningen. Unzählige LKW, Kranwagen und Baumaschinen sind im Einsatz und erledigen Transporte und Gross Transporte sowie diverse Arbeiten für die unterschiedlichsten Branchen.

Grossfahrzeuge, aber deutlich weniger Lärm

Neben dem Winterdienst für den Kanton erledigt die Firma auch das Fällen von Bäumen mit Fällgreifern, das Heben und Transportieren von Möbeln und Schiffen und übernimmt das eine oder andere Mal auch den Transport

von Skulpturen oder Spezialanfertigungen. «Manchmal müssen für einen solchen Transport Strassen und Brücken gesperrt werden. Das ist herausfordernd, aber immer auch sehr spannend», sagt Schmid.

Bewusst kein Lift

Mitten im ehemaligen Sägemehlturm sitzen auch die Disponenten, welche die Anfragen koordinieren. Alle Stockwerke sind durch eine steile Treppe miteinander verbunden. Einen Lift hat Schmid bewusst nicht einbauen lassen, damit er und seine Mitarbeitenden fit bleiben.

«Ich bin ja ganz in der Nähe aufgewachsen und kann mich noch gut an die Sägerei und den Sägemehlturm erinnern. Damals war es hier viel lauter. Als wir später Böden in den ausrangierten Turm einbauten, hatten wir fast eine Staubvergiftung», lacht Schmid.

Martina Gradmann



Das Betriebsgebäude wird vergrössert, der Büroturm verbreitert. Bild: Martina Gradmann

Schränke
Küchen
Möbel
Bäder
Türen
Parkett
Fenster



SCHREINEREI GRAF

8634 Hombrechtikon www.schreinereigraf.ch

Kreative Lösungen • Solides Handwerk



Seit 1956

055 244 14 88

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Freude am Garten

gartenlust.ch



HOLZ- & BAUPLANUNG

Jakob Thaler
Grüningerstrasse 138
8626 Ottikon (Gossau ZH)
Telefon 044 975 24 20
Natel 079 682 24 20

thalerj@bluewin.ch
thaler-bauplanung.ch

J. Thaler
Eidg. dipl. Zimmermeister

Bagger- und Steinarbeiten, Plattenbeläge, Maurerarbeiten



Urs Schwarz AG

Binzikerstrasse 93
8627 Grüningen

Fix 044 935 31 89
Fax 044 935 42 53
Mobile 079 316 37 13

schwarz.grueningen@bluewin.ch



Grüningen
Binzikerstrasse 23
Telefon 044 935 11 27

Öffnungszeiten

Montag–Freitag **7.00 bis 20.00 Uhr**
Samstag **7.00 bis 18.00 Uhr**

Wir sind durchgehend für Sie da!



ARCHITEKTURBÜRO
**LEUTHOLD
PARTNER AG**
architektur · planung · bauleitung

Binzikerstrasse 80
8627 Grüningen
Tel. 044 / 935 19 32
Fax 044 / 935 31 72
info@architektur-leuthold.ch

www.architektur-leuthold.ch



soll & haben
WERKSTATT

Für Ihr KMU

- Buchhaltung
- Steuern
- Personal

Lutikon 8 • Hombrechtikon • Tel. 055 244 20 00 • sollundhaben-werkstatt.ch



Marc Schneider
Storen- und Gartenservice
8627 Grüningen

Marc Schneider GmbH
Industriestrasse 7b
8627 Grüningen
Tel. 044/935 50 00
Fax 044/935 50 01
info@mschneider.ch
www.mschneider.ch

«Hirschen» sucht neue Pächter

Ende Jahr ist es leider so weit, Karin und Stefan Erni geben den Gasthof Hirschen in Grüningen in neue Hände. Die Gastronomie sei unberechenbar geworden.

Nach fünf Jahren beenden Karin und Stefan Erni ihr Engagement als Gastgeber im Restaurant Hirschen in Grüningen. Was von vielen Gästen mit Bedauern aufgenommen wurde, hat einerseits mit gesundheitlichen Gründen und auf der anderen Seite mit der zunehmenden Unsicherheit im Gastgewerbe zu tun. «Die Gastronomie ist unberechenbar geworden, einmal ist es top, man rennt, und dann ist wieder nichts los», sagt Karin Erni. Sie ist sicher, dass Unsicherheiten wie Corona und die steigenden Energiepreise auch das Konsumverhalten verändert haben.



Stefan und Karin Erni verlassen Ende Jahr den Gasthof Hirschen.

Foto: zvg



Die Suche nach einem neuen Pächter ist angelaufen. Bild: Martina Gradmann

Der Fachkräftemangel ist beunruhigend

Die beiden Gastgeber bestätigen auch, dass die ersten zwei Jahre schwierig gewesen seien. Der «Hirschen» war längere Zeit leer gestanden und eine neue Kundschaft musste zuerst aufgebaut werden. Und dann sei Corona gekommen. «Es ist ein ständiges Auf und Ab», sagt Karin Erni. Die bald

zwanzigjährige Selbständigkeit mit den langen, strengen Tagen hat sich auch auf ihre Gesundheit ausgewirkt. Auch der aktuelle Fachkräftemangel sei mit ein Grund, aufzuhören. «Wenn Mitarbeitende kündigen, stehen wir plötzlich allein da», sagt Stefan Erni. Doch Durchdienste und kürzere Arbeitszeiten, wie sie jetzt teilweise gefordert werden, sei-

en nicht überall möglich. Schon Erniss Eltern haben in Luzern einen Gastronomiebetrieb geführt und das Unternehmertum dem Sohn quasi weitergegeben. «Wer in der Gastronomie arbeiten will, muss wissen, worauf er sich einlässt. Das habe ich auch immer allen Schnupperlehrlingen gesagt.»

Neue Pächter gesucht

Jetzt sind die beiden froh, Ende Jahr wieder ein bisschen Luft und

Zeit für die Familie zu haben. Was nachher kommt, sei noch völlig offen. Karin und Stefan Erni sind gespannt, wohin ihr Weg sie führen wird, und freuen sich darauf, etwas kürzerzutreten. Dass es nicht einfach wird, geeignete Pächter zu finden, weiss man auch bei der Wolf Treuhand AG und der Hirschen AG. Die Suche sei angelaufen. Man freue sich über jedes interessante Bewerbungsdossier.

Martina Gradmann

«Bären» für hervorragende Fischküche ausgezeichnet

Seit diesem Sommer darf sich das Restaurant Bären in Grüningen mit dem Prädikat «hervorragende Fischküche» schmücken. Gerant Christian Mutschler wurde die Auszeichnung von der Tafelgesellschaft zum goldenen Fisch verliehen, das entsprechende Schild hängt jetzt bei der Eingangstür. Der Tafelgesellschaft geht es darum, die Fischkochkunst im Gastgewerbe landauf, landab zu fördern und darum, dass den edlen Fischen aus heimischen Gewässern die gebührende kulinarische Ehre zuteil wird. Gaststätten mit hervorragender Fischküche werden getestet und bei einer positiven Bewertung die blaue Tafel mit dem goldenen Fisch-Signet verliehen.



Max Keller AG
Lüftungs- und Klimaanlage

Wir sorgen
für ein gutes
Betriebsklima.

BUBIKON 044 932 43 48, bubikon@mk-klima.ch · ZÜRICH 044 302 06 28, zuerich@mk-klima.ch

mk-klima.ch

Heimischer Fetakäse. Für Feriengefühle Zuhause.



Schon probiert?
Perfekt für Grill,
Salat & Apéro.

Sämtliche Verkaufsstellen finden Sie hier: www.lindi-kaese.ch



Wegweisend: Subaru 4x4.

Die Garage in Ihrer Nähe



Schlossgarage Furrer AG
Esslingerstrasse 2
8627 Grüningen
Tel. +41 44 935 12 03
info@furrerag.ch
www.furrerag.ch

Schmid Kran AG

Ihr Partner für Kran- und Greiferarbeiten bis 45m Ausladung.

Hombrechtikerstrasse 13 · 8627 Grüningen

Telefon 043 833 99 73 · Fax 044 975 29 59

info@schmid-kranarbeiten.ch · www.schmid-kranarbeiten.ch

«Wir werden dich nie vergessen, Walti»

Am 1. Juli 2022 fand beim Rebhüsli am Schlüssberg die 69. Generalversammlung des Gewerbevereins Grüningen statt. Mit einer Schweigeminute wurde des verstorbenen Mitglieds Walter Hess gedacht.

Es war ein schöner, fröhlicher Abend, als die Mitglieder des Gewerbevereins Grüningen sich nach Corona-bedingter Zwangspause zahlreich im Schlüssberg einfanden. Pünktlich um 18.30 Uhr eröffnete die Präsidentin Tina Hunger die 69. Versammlung und führte mit Charme durch die Traktanden und gab den Anwesenden einen Überblick über die Aktivitäten des letzten Jahres, die – Corona-bedingt – stark reduziert waren.



Gemütliches Beisammensein im Rebbegg.

Bild: Barbara Tudor

Neues Präsidium gesucht

Der Jahresabschluss und der Mitgliederbeitrag wurden von der Versammlung einstimmig angenommen. Für den zur Verfügung stehenden Posten des Präsidiums wollte sich niemand melden, und so verlängert Tina Hunger um ein weiteres Jahr als Präsidentin. Der Vorstand wurde einstimmig wie-

dergewählt und seine Arbeit mit Applaus verdankt.

Gewerbeausstellung geplant

Die Mitglieder waren sich einig, dass es wieder einmal eine Gewerbeausstellung geben sollte. Diese wird auf 2024 eingeplant und soll wiederum als Outdoor-Veranstaltung stattfinden.

Schweigeminute für Walter Hess

Ein trauriger Moment war die Mitteilung über den Hinschied des Mitglieds Walter Hess, der Anfang Juni 2022 völlig unerwartet an einem Herzinfarkt verstorben war. Zu seinen Ehren wurde eine Schweigeminute eingelegt, die Tina Hunger mit Tränen in den Augen und den Worten beendete: «Wir werden dich nie vergessen, Walti.»

Im Anschluss verwöhnte Urs Lehmann von der Metzgerei Lehmann die Anwesenden mit einem reichhaltigen Salatbuffet und feinsten Grillade. Bei feinem Wein von Davinum liessen die Gäste den schönen Abend ausklingen.

Barbara Tudor

Anzeige

Emotionen pur...

GARAGE

BOSSHARDT

Fällanden

Garage Bosshardt AG
 Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden
 Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch

AUGUST

Bis 12. September

Pumptrack

Schulhaus Aussergass

Freitag, 26. August

Mitgliederversammlung

Musikverein

mit Grill, Hof Kocher, Mönchaltorf

26./27. August

Grümpi FC Grüningen

Am Freitagabend mit Barbetrieb und Musik bis 2 Uhr

27./28. August

Einzel- Clubmeisterschaften

Tennis-Club Grüningen
(Verschiebedatum: 3./4.9.22)

SEPTEMBER

Freitag, 2. September

Nothilfekurs im Werkhof

Samariterverein Grüningen

3./4./10./11./18. September

Opfen 2022

Szenisches Wandertheater
14.00 bzw. 16.00 Uhr, Tannsberg
Tickets: www.kultsichtig.ch

3. September

Waldrundgang

mit anschliessendem Grillieren
Treffpunkt 10.45 Uhr an der Ecke
Gubelgass-Plattenstrasse
FDP Grüningen
Verschiebedatum 10.9.

Sonntag, 4. September

BrandTalks

in der Schlosskirche

Donnerstag, 8. September

Blutspenden

17.30–20.00 Uhr, Mehrzweckhalle
Aussergass

Samstag, 10. September

Schafbeständeschau

Schafzuchtverein Zürcher
Oberland

Jubiläumsfest Volley Grüningen

ab 12 Uhr, Badi Grüningen

Ständli bei der Chäshütte

10.30 Uhr, Musikverein Grüningen

Samstag, 17. September

JuniorInnen-Clubturnier

9–17 Uhr, Tennis-Club Grüningen
(Verschiebedatum 18.9.)

Clean-up Day

Pfadiheim, Pfadi Vis-à-vis

Sonntag, 18. September

Kantonalfinal Geräteturnen

10.00–16.00 Uhr, Mehrzweckhalle
Aussergass

Themenspaziergang

10.00–17.00 Uhr

SVP Grüningen

Musica Serena

Orchesterverein Wetzikon
17.15 Uhr, Schlosskirche

Donnerstag, 22. September

Grüningen Sessions

mit Mark Geary (IRE)
Türöffnung: 19.15, Konzert 20 Uhr
Schlosskeller Grüningen

Samstag, 24. September

Pfaditag

Pfadi Vis-à-vis

Sonntag, 25. September

S.E.P. Stubete

Restaurant Bären

KIRCHLICHES

Bibelstunde

und Gesprächsrunde in den Sewo
23.8./27.9./25.10., ref. Kirche

Fiire mit de Chliine

27.8./24.9./5.11./26.11.

jeweils um 10 Uhr, ref. Kirche

Weitere Veranstaltungen:

4.9. Gospelgottesdienst, ref. Kirche
18.9. Ökum. Brunchgottesdienst
am Bettag

18.9. Ökum. Bettag-Gottesdienst

28.8. Musikgottesdienst, ref. Kirche

22.9. Mittagstisch im Saal

Eucharistiefeyer

28.8./11.9./25.9., Kath. Kirche

Viva Kirche Grüningen

27.8. Paarnachmittag mit Apéro

28.8. Gottesdienst mit Musik

30.8. Frauezmorge

2.9. Männertreff

4.9. Jungchar-Gottesdienst

29.9. Frauezmorge

KURSE *kurse*

Kochkurse

Männerkochkurs:

27.10./3.11./10.11./17.11.22

Saucen-Kurs: 26.10.

Momos, Dumplings & Co.: 23.11.

Weihnachtsbäckerei: 7.12.

Kreativkurse

Stall und Kulissen für Krippen-
figuren: 24.9./1.10./2.10.

Strickkurs: 10.11./1.12.

Sport & Bewegung:

GymFit/Dance Body Fit:

jeden Montagabend

Pilates: jeden Mittwochabend

In den Schulferien finden keine
Kurse statt.

Veranstalter: Kurse Grüningen

www.schulegrueningen.ch

MEDIOTHEK

Koffer-Flohmi

29.10./5.11.

Kinder-Kino

7.10., 19 Uhr, für Goss & Klein

Tinti

für Kinder von 4 bis 6 Jahren

20.9./25.10./22.11./13.12.

14.00–15.00 Uhr

Flips Bücherkoffer

Für Kleinkinder ab 10 Monaten
10.00–10.30 Uhr
8.9./6.10./17.11./15.12.

Stricktreff

29.8./26.9./31.10./28.11./12.12.
15.00–17.00 Uhr

Digitale Sprechstunde

29.8./26.9./24.10./21.11./19.12.
19.00–20.00 Uhr

SCHULE

Besuchsmorgen

26./27.9.

Herbstferien

10.–21. Oktober

Schulentwicklungstage

25.11.

FÜR SENIOREN

Zämeolaufe

30.8./6.9./13.9./20.9./27.9.

Seniorenachmittag

4.9. 14 Uhr, Schlosskirche
mit Konzert vom Musikverein
Grüningen, Kontakt: Ursula
Baumgartner, Telefon 044 984 21 35

POLITIK

Abstimmungen

25.9., mit Abstimmungs-Apéro
von Pro Itzikon

Gemeindeversammlung

6.12.

ABFALL & ENTSORGUNG

Karton: 5.9.

Papier: 29.10.

Grüngut: jeden Montag

Alle Angaben ohne Gewähr.
Irrtum und Änderungen
vorbehalten.

Kurznotiz

Volley Grüningen feiert 30-Jahr-Jubiläum

Am Samstag, 10. September 2022, lädt der Volleyballclub Grüningen zur Geburtstagsfeier in die Grüninger Badi ein. Ab

12 Uhr gibt's Grilladen, Spiele für die Kids und natürlich Volleyball. Ab 20 Uhr steigt die Geburtstagsparty. (bt)

NEUES ANGEBOT!

Volley Kids für Kinder ab der 1. Klasse. Immer donnerstags von 17.15 bis 18.15 Uhr.

Weitere Infos & Kontakt:
info@volley-grueningen.ch
www.volley-grueningen.ch



züri oberland 24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

Auf Zürioberland24 findest du weitere Veranstaltungen in Grüningen und im ganzen Bezirk Hinwil.
www.zuerioberland24.ch/agenda

Gewusst? Veranstaltungen von Vereinen publizieren wir kostenlos!



Historische Kutschen rollen durchs Oberland

Elegante Pferde vor alten Kutschen, Fahrerinnen und Fahrer mit Hut und traditioneller Kleidung auf dem Bock: Die Ausfahrt von rund zwei Dutzend historischen Gespannen am 25. September wird nicht nur Nostalgiker:innen begeistern.



Bei den Nostalgiefahrten fühlt man sich zurückversetzt in alte Zeiten. Bild: zvg

Bereits am Sammelplatz beim Werkhof in Grüningen fühlt man sich zurückversetzt in alte Zeiten. Wenn am Sonntag, 25. September, ab 9 Uhr, die Traditionsfahrer:innen eintreffen, beginnen die Zeitreise und ein geschäftiges Treiben, bei dem Zuschauerinnen und Zuschauer genauso willkommen sind wie später entlang der Route.

Zwei Dutzend Gespanne

Eine kleine Gemeinschaft von Nostalgiefahrenden sorgt dafür, dass dieses kulturelle Erbe weiterlebt, sichtbar wird und jüngeren Generationen erhalten bleibt. Zwei von ihnen, der Hufschmied Walter «Wädi» Wolf aus Grüningen und Maya Hahn aus Bubikon, organi-

sieren die Nostalgie-Herbstfahrt zum sechsten Mal. «Wir erwarten rund zwei Dutzend teilnehmende Gespanne aus praktisch allen Teilen der Schweiz und aus Deutschland», sagt Maya Hahn, die selber eines der traditionellen Gespanne lenken wird.

20 Kilometer auf Holzrädern

Gegen 10 Uhr sind die historischen Kutschen bereit und der Postillon gibt mit dem Jagdhorn das Zeichen zum Start. Die diesjährige Route ist rund 20 Kilometer lang und führt aus dem Stedli Grüningen hinaus in Richtung Itzikon, vorbei am Giessenweiher und über Adletshausen, Hueb und Uetzikon gegen den Männedörfler Wald zum Rastplatz im Mühleholzli in Stäfa. Nach einer Pause rollen die Wagen weiter durch den Stäfner Wald und entlang vom Lützelsee zurück nach Grüningen. Dort gibt es noch einmal die Gelegenheit, den Kutscherinnen und Kutschern zuzusehen, während diese ihre Pferde abspannen und versorgen.

Angelika Nido Wälty

Anzeige

**Rasenpflege?
Vom Fachmann.**

gärten
ARMIN HOLLENSTEIN

8627 Grüningen
8608 Bubikon
Telefon 043 833 93 88
www.gaerten-hollenstein.ch

**Partyservice
Grüninger Spezialitäten**

hausgemachte Würste
und
feine Grilladen

**Lehmans
Hombi-Metzg GmbH**
Rütistrasse 9
8634 Hombrechtikon
055 244 11 88
lehmann-hombi@bluewin.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

**Lehmann
Fleischwaren AG**
Binzikerstrasse 28
8627 Grüningen
044 935 11 74
info@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

Lesetipps aus der Mediothek

Was gibt es Schöneres, als mit einem guten Buch unterwegs zu sein oder es sich damit zu Hause gemütlich zu machen. Die Mediothek hat die passende Lektüre dafür zusammengestellt.



Schmitt – Mut tut gut

Bilderbuch von Andreas Karlström & Steven Gätjen

Schmitt hat eine besondere Gabe: Egal, ob Löwe oder Rabe, ob Hund, Kaninchen oder Stier, er verwandelt sich in jedes Tier und denkt, er passt sich perfekt an, sodass man ihn verwechseln kann. Doch Schmitt, unsere Hauptperson, ist und bleibt Chamäleon. Aber er glaubt an sich so fest, dass dies ihm Kräfte wachsen lässt.

Ein Bilderbuch, das Mut macht, an seine eigenen Fähigkeiten zu glauben und selbstbewusst seine Ziele zu verfolgen.



Am Arsch der Welt – und andere spannende Orte

Kindersachbuch von Birk Gröling & Tine Schulz

Welche Geräusche machen die Tiere woanders? Wo überall essen Menschen mit den Fingern? Wo leben echte Prinzessinnen und wo sind Kinder auf der Flucht? Welche Eissorten lieben die Kinder in der Türkei und welche Strafaufgaben bekommen sie in Japan? Dieses Buch ist eine tolle Mischung aus lustigen und ernsthaften Themen.



Wenn unsere Welt zerspringt

Roman von Samira Sedira

Die Tage sind ruhig in Carmac, dem abgelegenen französischen

Bergdorf, in dem Anna mit ihrem Mann Constant und den beiden Töchtern lebt. Bis die fünfköpfige Nachbarsfamilie Langlois grausam ermordet wird.

Ein fesselnder Roman nach einer wahren Begebenheit. Tiefgründig und sensibel beschwört die französische Schriftstellerin die Schönheit eines kleinen Bergdorfs herauf und die schockierenden Taten seiner Bewohner.



Das kleine Cottage in Irland

Roman von Julie Caplin

Hannah hat genug von ihrem Single-Alltag in Manchester. Kurzerhand meldet sie sich bei einer renommierten Kochschule in Irland an, denn gutes Essen ist ihre grosse Leidenschaft. Bei einem Zwischenstopp in Dublin lernt sie den charmanten Conor kennen... Charmant, warmherzig und voller liebevoller Details zu Land und Leuten, so hyggelig kann Irland sein! Liebe geht durch den Magen und Julie Caplin kennt die besten Rezepte.

Tod an der Goldküste

Kriminalroman von Silvia Götschi

Als die vermögende Witwe Merlinda Vonlanthen auf einer Kreuzfahrt ausgeraubt wird, ahnt niemand, dass sich die Geschichte wiederholen könnte. Doch wenige Monate später wird sie erneut überfallen. Kurz darauf wird ihr Bodyguard in ihrer Villa ermordet und Merlinda gerät unter Tatverdacht. Das Detektivpaar Maximilian von Wirth und Federica Hardegger nimmt sich des Falls an. Wer will der alten Dame schaden? Ein weiterer spannender Kriminalroman der Schweizer Autorin, die inspiriert wurde von einer wahren Begebenheit.

Petra Hugentobler



Bilder: exlibris.ch

ÖFFNUNGSZEITEN MEDIOTHEK

Niderwisstrasse 3, Grüningen

Montag: 15.00–20.00 Uhr
Mittwoch: 18.00–20.00 Uhr
Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr
Samstag: 10.00–12.30 Uhr
Schulferien: 18.00–20.00 Uhr

www.grueningen.biblioweb.ch

Die nächsten Veranstaltungen in der Mediothek findest du in der Agenda auf Seite 22.



«Du bisch de Schnällscht»

Ende Juni 2022 konnte erstmals wieder «De schnällscht Grüenigerhegel» mit unzähligen Kindern und Eltern bei Prachtwetter stattfinden.

Es war der perfekte Tag für den Anlass: Bei strahlendem Sonnenschein und einer leichten Brise wurde am Wochenende vom 25. Juni 2022 auf der Spielwiese beim Schulhaus Aussergass nach zweijähriger Pause zum 40. Mal «De schnällscht Grüenigerhegel» durchgeführt. Der Wettkampf ist ein Schnelllauf auf einer Strecke von 60 Metern für Kinder der Jahrgänge 2009 bis 2017. Der Siegerin oder dem Sieger winkt ein Pokal, und auch Medaillen werden vergeben.

Mehr als 160 Kinder rennen in den Startbahnen
 «Es war ein Wagnis, weil wir nicht wussten, ob die Leute überhaupt kommen würden», sagt Herbert Küng von der Männerriege Grüningen, die den Anlass organisiert hatte. Doch schon im Vorfeld sei die Begeisterung gross gewesen, unzählige Kinder hätten sich angemeldet und am Wettbewerbstag hatte man über 160 Anmeldungen zusammen. Fröhlich und ausgelassen war auch die Stimmung im Speakerwagen, am Grill und bei der Getränkeausgabe. Denn schliesslich zählt auch beim «Grüenigerhegel» nicht das Gewinnen, sondern das Dabeisein.

Martina Gradmann



RANGLISTE QUELLE: TV GRÜNINGEN

| | | | |
|-----------|---|-----------|--|
| K1 | 1. Nico Beerli (Tagessieger) 2. Colin Hildebrand 3. Dario Lenzinger 4. John Klingler | M1 | 1. Ida Widmer (Tagessiegerin) 2. Noemi Frometa 3. Selina Reichling 4. Lisa Tancredi (Sturz/Zerrung) |
| K2 | 1. Kristian Bosshard 2. Gian Weiss 3. Jaden Njie 4. Cyril Grob | M2 | 1. Luana Casucci 2. Loana Meierhofer 3. Louisa Widmer 4. Fiona Keller |
| K3 | 1. Giulio Tancredi 2. Ramon Oehenschläger 3. Mael Studer 4. Joris Witlisbach | M3 | 1. Elina Ryffel 2. Lynn Gerber 3. Mia Soona Graber 4. Valentina Weiss |
| K4 | 1. Sam Njie 2. Rico Hess 3. Andri Furrer 4. Nicolas Hons | M4 | 1. Martha Widmer 2. Mila Bonbled 3. Yael Walder 4. Leya Oberholzer |

Pumptrack macht Halt in Grüningen

Seit dem 22. August 2022 steht bei der Schule Grüningen ein Pumptrack, der zum Ausprobieren und Spasshaben einlädt.

Mit der kantonalen Pumptrack-Tour «pumptrack.zh» stellen das kantonale Sportamt und die Koordinationsstelle Veloverkehr der Zürcher Bevölkerung ein temporäres Sport- und Bewegungsangebot im Wohnumfeld kostenlos zur Verfügung.

Keine Vorkenntnisse nötig
 Seit dem 22. August steht der Pumptrack bei der Schule Grüningen und bleibt dort bis zum 12. September. Die Benutzung des Pumptracks setzt keine spezifischen Kenntnisse voraus, weshalb kein Mindestalter festgelegt ist. Die Eltern entscheiden, ob ihre Kinder über die entsprechenden Fähigkeiten für die Benutzung verfügen.

Redaktion



Anzeige

Badminton in Grüningen und Rüti



Wann und wo Montag, 18.30 – 20.00 Uhr (Junioren)
 Montag, 20.00 – 21.45 Uhr (Aktive)
 in **Grüningen, Halle Aussergass**

Mittwoch, 18.00 -19.30 Uhr (Junioren)
 Mittwoch, 19.30 – 21.45 Uhr (Erwachsene)
 in **Rüti, Berufsschulhallen**

Juniorengruppen 10 -19 Jahre
Kindersportgruppe für Unterstufenschüler/innen

Weitere Infos www.bcgr.ch / Tel. 055 244 40 44
 Badmintonclub Grüningen - Rüti



INDIAN LAND Museum
Ureinwohner Amerikas



INDIAN LAND Museum
Im Zentrum 1 · 8625 Gossau ZH
T 044 935 26 74 · indianland.ch

Öffnungszeiten
Mi/Sa/So
13–17 Uhr

Franz Reinhardt AG

Putz - Stuck - Trockenbau

Grüningerstrasse 62
8624 Grüt

- Schall - Leichtbauwände
- Gipsarbeiten
- Stukkaturen
- Deckenkonstruktionen
- Fassaden
- Schimmelpilzentfernung
- Decor Stucco Raffaello

Telefon 044 935 39 64
Natel 079 445 38 87

Info@reinhardt-ag.ch **www.reinhardt-ag.ch**

FASSADEN | HOCHBAU | TIEFBAU | ERDWÄRMESONDEN | IMMOBILIEN

Qualität

heisst für uns: Bauwerke zu schaffen, die heute wie morgen höchsten Anforderungen gerecht werden.

gadola
schafft raum

gadola-bau.ch



seit **50** Jahren

Grimm & Schmid AG
Erbau ♦ Transporte ♦ Recycling

Autohilfe - Carrosserie Landolt AG



Heuweidlistrasse 25A 8340 Hinwil
Tel: 043-843 10 10 Fax: 043-843 10 15
www.landolt-hinwil.ch landolt@landolt-hinwil.ch

24 Stunden für sie da ...

www.kuhnpanndienst.ch
0844 024 024

- Pannendienst
- Abschleppdienst
- Unfallbergung

044 383 80 82
dispo@kuhnpandienst.ch





CORRODI GEOMATIK

Corrodi Geomatik AG
Hädelistrasse 7
8712 Stäfa
www.corrodi-geomatik.ch Tel. 044 928 30 60

- Amtliche Vermessung
- Leitungskataster
- Grundlagenvermessung
- Bauvermessung
- Ingenieurvermessung
- Architekturvermessung
- Beratung und Expertisen

Fusspflege

Cecile Baumann

dipl. Fusspflegerin
Laufenbachstrasse 9
8625 Gossau ZH

Tel. P 044 935 20 16
Tel. G 044 935 33 29
Natel 079 248 33 34

Schweizerischer Fusspflegeverband
Fédération suisse de pédicure
Federazione svizzera die pedicure

SFPV

«Wenn es pressiert, dann mach langsam»

Am 1. und 8. Juli 2022 verfolgten jeweils rund 100 interessierte Anwohnerinnen und Anwohner vom Haufland und entlang der Itzikerstrasse das Handwerk der Feuerwehr Grüningen. Live und aus nächster Nähe.

Bei beiden Übungen galt es, Verletzte aus Fahrzeugen und parallel dazu über Leitern zu bergen. Autounfälle mit eingeklemmten Personen sind tragisch. Betroffene wollen so rasch wie möglich aus dem Wrack entkommen. Nicht immer ist das aber die beste Lösung. Profis von Regio 144 leiten Feuerwehren wie die von Grüningen in solchen Fällen an.

So schnell oder so schonend wie möglich

Falls ein Herz- Kreislauf-Stillstand droht, wird mit einer sogenannten Crash-Rettung die verletzte Person so schnell wie möglich aus dem Wrack geborgen, damit lebenserhaltende Massnahmen getroffen werden können. So schonend wie möglich wird der Patient geborgen, solange er stabil ist. Allfällige Verletzungen sollen nicht verschlimmert und keine neuen Verletzungen hinzugefügt werden.



Je nach Verletzung ist besondere Vorsicht bei der Bergung geboten.

Bild: zvg

Jeder Schritt will wohlüberlegt sein

Nicht immer kann sich die Feuerwehr bei Rettungen über die Leiter auf die komfortable Lösung mit der Autodrehleiter vom Stützpunkt Hinwil verlassen. In sehr beengten Verhältnissen leistet die etwas betagte motorisierte mechanische Leiter (MML) der Feuerwehr Grüningen aber nach wie vor wertvolle Dienste. Auf der Leiter kann in Höhen bis zu 20 Metern

gearbeitet werden. Gut überlegte Arbeitsschritte sind der Schlüssel zur raschen und sicheren Rettung. Ganz nach dem Motto «Wenn es pressiert, dann mach langsam», erreicht die Feuerwehr Grüningen mit überlegten Handlungen im Einsatz die bestmögliche und schnellste Rettung.

Trainings für den Nachwuchs

Die Grüninger Mitglieder der Jugendfeuerwehr dürfen jährlich an

mehreren Übungen mit der Ortsfeuerwehr trainieren. Die Jugendlichen bringen dabei mit ihrem sehr guten theoretischen Wissen manch gestandenen Feuerwehrmann ins Grübeln. Im Gegenzug profitieren die Jugendlichen von der Einsatz- und Lebenserfahrung der älteren Feuerwehrleute.

Andreas Wartenweiler



Bei der Übung im Juli wurde die Bergung von Verletzten aus Fahrzeugen trainiert.

Bild: zvg

FEUERWEHR GRÜNINGEN

Wer die Jugendfeuerwehr in Aktion sehen will, kann dies am 27. August 2022 am kantonalen Jugendfeuerwehrwettbewerb beim Schulhaus Fondli in Dietikon tun. Eine weitere Gelegenheit bietet sich am 17. September 2022. Dann findet in Grüningen bei der Kreuzung Dürntnerstrasse/Wetzikerstrasse (ehem. ZKB) eine Einsatzübung mit der Jugendfeuerwehr des Bezirks Hinwil statt.

Weitere Informationen
www.feuerwehr-grueningen.ch



Grüningen empfängt die kantonale Elite im Geräteturnen

Am Sonntag, 18. September 2022, geben sich am Zürcher Kantonalfinal die besten Geräteturner:innen aus dem Kanton Zürich die Ehre. Der Anlass findet in Grüningen statt.

Die Geräteriege Grüningen organisiert unter dem Patronat des Zürcher Turnverbands den finalen Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaften 2022. Auch Magnesianer:innen aus Grüningen werden in der Mehrzweckhalle Aussergass im Aufgebot stehen.

120 Teilnehmende erwartet
Erwartet werden ca. 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in den Kategorien 5, 6 und 7, Damen und Herren, um die begehrten SM-Startplätze turnen.

Sonntag, 18. September 2022
Mehrzweckhalle Aussergass,
10.00–16.00 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Dominik Dobmann

Weitere Informationen

www.tvgrueningen.ch / www.ztv.ch



Auch Magnesianer:innen aus Grüningen werden im Aufgebot stehen.
(Symbolbild)

Bild: AdobeStock

Anzeige

**Früher brachte der Kaminfeger
Glück ins Haus;
Heute kann er noch einiges mehr!**

- Nassreinigungsverfahren
- Heizkessel konservieren
- Heizkessel abdichten
- Pikettdienst bei Notfällen

Werner Rüegg, dipl. Kaminfeger
8625 Gossau Tel. 044 935 23 46

Kunz & Partner
Maschinen und Werkzeuge

KÄRCHER
Hochdruckreiniger

Kompakt, robust, leistungsstark, langlebig
Messing-Zylinderkopf mit Edelstahlkolben
Druckabschaltung und Druckentlastung
EASY!Force Pistole = ermüdungsfrei arbeiten
mit 3-fach Düse und Dreckfräser

Beratung, Service und Verkauf
Kunz & Partner
Ettelstrasse 33
8634 Hombrechtikon
055 244 46 53 www.kunzundpartner.ch

für schöne Böden...

Markus Hunger, Grüningen
Telefon 044 935 21 35
office@mh-bodenbelaege.ch
www.mh-bodenbelaege.ch

mh bodenbeläge

Teppich Parkett Vinyl Laminat Linol
Parkett schleifen - siegeln - ölen

mistelapotheke

Venen-Messtage

5. - 17. September 2022
in der Mistel-Apotheke

Kommen Sie doch spontan vorbei.

Mistel-Apotheke, Kathrin Knechtle
Rütistrasse 7b, 8634 Hombrechtikon

Telefon 055 244 38 18
www.mistel-apotheke.ch

Veränderung in der Mädchen- und Jugendriege

Seit dem Schulanfang gibt es einige Neuerungen in der Mädchen- und Jugendriege. Buben und Mädchen ab der 4. Klasse turnen neu gemeinsam. Bei der gemischten Riege (JuTu) sind jeweils eine Frau und ein Mann als Leitende anwesend.

Im Vordergrund dieser Turnstunden steht eine abwechslungsreiche Mischung aus Spiel, Spass und Turnen. Auch spannende Ausflüge gehören dazu. Und natürlich Wettkämpfe, die, wenn man möchte, als Team bestritten werden.

Silja Egli



Gemeinsam trainieren macht Spass!

Bild: zvg

TURNVEREIN GRÜNINGEN

Mädchenriege klein 1.- 3. Klasse:

Montag, Turnhalle Aussergass, Grüningen
17.15-18.45 Uhr, Hauptleitung Damaris Weber

Jugendriege klein 1.- 3. Klasse:

Dienstag, Turnhalle Aussergass, Grüningen
17.15-18.45 Uhr, Hauptleitung Marcel Abegg

Jungturnerinnen und Jungturner ab 4. Klasse:

Freitag, Turnhalle Zentral, Grüningen
19.15-20.15 Uhr, Hauptleitung Sandro Kunz

Neue Kinder sind jederzeit willkommen!

Einfach vorbeischaun für ein Schnupperturnen.

Gesucht: Hilfs- und Hauptleitende für Dienstag und Freitag.

Weitere Infos & Kontakt: www.tvgrueningen.ch

Anzeige



ROHRMAX®

Halte dein Rohr sauber

Rohrreinigung

24h-Ablauf-Service

Kanal-TV

Rohrsanierung

Lüftungsreinigung

Kostenlose Kontrolle

Abwasser + Lüftung

...ich komme immer! 0848 852 856

rohrmax.ch



MOSER

HOLZBAU AG

Industriestrasse 29

8625 Gossau

www.moser-holzbau.ch



Holzkonstruktionen | Elementbau | Umbauten | Treppenbau



Zu vermieten ab sofort

Parkplatz in Tiefgarage

inkl. Ladestation für E-Auto

Itzikerstrasse 18, 8627 Grüningen

Fr. 135.-/Monat*

* ohne Benutzung der Ladestation Fr. 120.-/Monat

Urs Kunz

Itzikerstrasse 18

8627 Grüningen

077 502 26 08

Wir sind eine kleine Gruppe, die sich über den

Sinn des Lebens

Gedanken macht. Wir lesen Texte, sprechen uns aus, meditieren, singen. Würde dich das auch interessieren? Auskunft erteilt gerne Willi Gerber, Grüningen, Tel. 044 935 38 39



Die farbige Welt des
Mittelalters

Zwischen Rot, Indigo und Purpur

Sonderausstellung
13.08. bis 31.10.2022
und 01.04. bis 31.10.2023



Wir verkaufen
Ihre Liegenschaft –
engagiert und persönlich.

Michael Fabig, Vermarktung und Beratung
Martin Baumann, Vermarktung und Bewertung

Seit
30 Jahren
in der
Region.

Verkauf & Erstvermietung
Schätzungsgutachten
Bautreuhand & Baumanagement

NOVA www.nova-ag.ch
NOVA Bautreuhand AG · Industriestrasse 37 · 8625 Gossau ZH



Restaurant rosengarten

Chum mir gönd in Rosegarte.

365 Tage
geöffnet!

Täglich geöffnet von 9 - 17 Uhr.
Mit grosser Sonnenterrasse
für Znüni, Zmittag, Zvieri und Apéro.

Laufenbachstrasse 21 · 8625 Gossau ZH
Telefon 044 552 68 05
www.restaurant-rosegarte.ch

Ein Haus der di Gallo Gruppe

BESUCHEN SIE UNS AUF DER:
ZOM MESSE WETZIKON
31. AUGUST – 4. SEPTEMBER

Mi bis Freitag: 14.00 – 21.30 Uhr
Samstag: 12.00 – 21.30 Uhr
Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr



Viterma:
Halle 4
Stand 4.001

Viterma AG –
Ihr Ansprechpartner
Infos & Beratungstermin:
Tel. 079 837 81 70
www.viterma.ch

Jetzt Termin vereinbaren!



viterma
zaubert Wohlfühlbäder

35 Jahre aktives Musizieren

Yvonne Haag ist seit 37 Jahren Mitglied im Musikverein Grüningen und spielt Es-Alto-Saxophon. Vor zehn Jahren wurde sie zur kantonalen Veteranin für 25 Jahre aktives Musizieren ernannt, kürzlich erhielt sie die Ehrung zur eidgenössischen Veteranin.

Seit 37 Jahren ist Yvonne Haag Mitglied im Musikverein Grüningen, hat gute und schlechte Zeiten erlebt, sich engagiert in Vorstand und Musikkommission und auch sonst viele freiwillige Stunden dem Verein gewidmet. «Zugegeben, ich ging nicht an jede Probe voller Enthusiasmus, habe mich auch nicht auf jeden Auftritt gefreut, doch möchte ich die gemeinsamen Erlebnisse nicht missen», sagt sie offen.

Viel gelernt in der Zeit

«Musik schweisst zusammen, fokussiert, bringt einen ins Hier und Jetzt», sagt die aufgestellte Frau überzeugt. Hier habe sie gelernt, andere Meinungen zu akzeptieren, die eigene einzubringen und manchmal auch einmal nichts zu sagen. «Ich habe gelernt, Feste zu organisieren, mit verschiedenen Leuten zu verhandeln, und auch traurige Momente, wie den Verlust eines Mitglieds, zu verarbeiten.»

Ernennung zur eidgenössischen Veteranin

Ende Mai 2022 fand im Strickhof Eschikon in Lindau ein Musikantentreff statt. Organisiert wurde diese Veranstaltung durch den



Yvonne Haag, Dritte von links, wurde kürzlich zur eidgenössischen Veteranin geehrt.

Bild: zvg

Musikverein Kempptal. Die Musikgesellschaft Fehraltorf, die Stadtmusik Illnau-Effretikon sowie der Musikverein Kempptal sorgten vor der Veteranenehrung für die musikalische Unterhaltung. Anschliessend fand die Ehrung aller Veteraninnen und Veteranen aus dem Zürcher Oberland statt. Yvonne Haag wurde an diesem Tag für 35 Jahre aktives Musizieren zur eidgenössischen Veteranin ernannt. «Dieser Tag war ein absolutes Highlight für mich», schwärmt sie noch heute.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Freude beim Musizieren!

Redaktion Grüninger Post



Yvonne Haag trägt ihre beiden Auszeichnungen mit Stolz.

Bild: zvg

MUSIKVEREIN GRÜNINGEN

Übrigens, du brauchst keine 35-jährige Musikerfahrung, um beim Musikverein Grüningen mitspielen zu können!

www.mvgrueningen.ch





Seit 1973

ELECTRA AG

Haushaltgrossapparate

Hauptstrasse 55, 8632 Tann, 055 251 41 00
www.electra-ag.ch, info@electra-ag.ch

Grosser Showroom mit Apparaten der besten Marken:

SCHULTHESS-Regionalvertretung – ELECTROLUX – V-ZUG – AEG – BOSCH – SIEMENS – MIELE etc.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
7.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

verifizierter Reparatur- und Servicedienst für alle Marken

**Vielen Dank
an die treuen
Inserentinnen und
Inserenten!**



Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, 30. September 2022

Annahmeschluss: 2. September

grueningerpost@zuerioberland24.ch
www.grueningerpost.ch



BEERLI SERVICE

Schlüsselservice 24h • Schliesstechnik • Gossau ZH
Tel. 044 935 14 50 • www.beerli-service.ch



Gebrüder Kessler **GK** 125 JAHREN IHR
SEIT 1898 SANITÄR-SPENGLER IM DORF



**LEHRLINGE
GESUCHT!**

... für einen Beruf
mit **großer** Zukunft!



Binzikerstrasse 82 • 8627 Grüningen • Tel. 044 935 11 34 • info@kessler-gk.ch

«Me nehnd no ees»



Neue Mitglieder sind beim fröhlichen Jodelklub Bärghlueme jederzeit willkommen.

Bild: zvg

Der Jodelklub Bärghlueme nahm am Nordostschweizerischen Jodlerfest vom 1. bis 3. Juli 2022 in Appenzell teil. Die Grüninger Sänger und auch die Dirigentin wurden mit Bestnote belohnt.

Einmal in der Woche proben die Mitglieder des Jodelklubs Bärghlueme Grüningen unter der kompetenten Führung von Regula Brunner-Messerli. Seit Mai 2021 profitieren 24 aktive Sänger von ihrer musikalischen Fähigkeit.

Zweimal Bestnote 1

Das Nordostschweizerische Jodlerfest vom 1. bis 3. Juli 2022 in Appenzell war eine besondere Herausforderung für die Grüninger Sänger. Unter dem Motto «me

nehnd no ees» durfte der Jodelklub drei unvergessliche Tage erleben. Als Erstes trugen sie ihr Lied «I freu mi» von Paul Meier in der katholischen Pfarrkirche St. Mauritius in Appenzell vor. «Dank fleissigem Proben, viel Konzentration und auch ein wenig Glück erhielten wir für unseren Vortrag die Bestnote 1», sagt Albert Weber stolz.

Die Dirigentin präsentierte in Begleitung von Alexandra Kern am Akkordeon das Lied «Wunder vom Augenblick» von Marie-Theres von Gunten. Sie durfte für ihren Solo-Auftritt ebenfalls die Bestnote 1 entgegennehmen.

Nächstes Ziel: Jodlerfest Zug

Das nächste grosse Ziel für den Grüninger Jodelklub ist das

Eidgenössische Jodlerfest vom 16. bis 18. Juni 2023 in Zug. «Nur mit viel Probenarbeit und Fleiss können wir dort die gleiche Klassierung erhalten», so Albert Weber.

Nächste Auftritte

Am Sonntag, 18. September 2022, treten die Grüninger beim Bettagsingen in der Höhenklinik Wald auf, am Samstag, 15. Oktober 2022, kann in der Jodlerküche an der Viehschau Grüningen ihren wunderbaren Stimmen gelauscht werden.

Herzliche Gratulation

Das Ehrenmitglied Fritz Spori feierte am 5. Juni 2022 seinen 85. Geburtstag. Mit einem Strauss von Jodelliedern und Juchzern

überraschte der Klub ihn und seine Gäste in seinem «Hobby-Treff Mühli».

Redaktion Grüninger Post

NEUE MITGLIEDER WILLKOMMEN

Um das Kulturgut, den Jodelgesang, weiterhin erhalten zu können, sucht der Verein laufend neue Sänger, welche mit Freude am Gesang und an der Pflege der Kameradschaft mitwirken möchten. Kontakt: Patrick Hess, Telefon 044 950 10 50

Weitere Informationen:

www.jodelklub-baergblueme.ch



Anzeige

Im Herzen der Natur

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr
Sa: 9:00-17:00 Uhr

Herzlich willkommen

Unser Sortiment im Fruchthof-Lädli

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Bio-Eier Honig Süssgebäck Trockenfrüchte Bio-Obst & Gemüse | <ul style="list-style-type: none"> Fruchtaufstrich & Sirup Hofeigenes Bio-Rindfleisch Süssmost & SuureMoscht Geschenkkörbe Kundengeschenke |
|---|--|

Fam. S. & A. Kunz
Lindist 10 · 8627 Grüningen · 044 935 16 39 · fruechtehof-kunz.ch

**Steuerberatung
 Buchhaltung
 Firmengründungen
 Erbteilungen
 Testamentsberatung
 Revision
 Unternehmensberatung**

ANDREAS NEUHAUS TREUHAND

Andreas Neuhaus
 dipl. Treuhandexperte

Itziker Dorf-Strasse 57
 8627 Grüningen
 Tel. 044 936 70 00
 info@neuhaus-treuhand.ch
 www.neuhaus-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Ob nah oder fern ...

Kummer

... macht's immer gern.

Wir sind der richtige Partner
 für Transporte aller Art.



Umzüge, Waren- und Möbeltransporte
 Eichhöhe 6 · CH-8634 Hombrechtikon
 Tel. 055 244 22 65 · www.kummer-transporte.ch

SOMMER GmbH
 Gartenbau + Pflege



Andreas Sommer Gartenbau GmbH

Schatzenrainweg 1 Tel. 044 932 28 17
 Hundsruggen Mobile 079 209 55 30
 8624 Grüt sommer.gartenbau@gmx.ch

sommer-gartenbau.ch



**Wir treffen die richtigen Töne
 für Sie.**

Professionelle Marketing-Dienstleistungen
 speziell für KMU

Industriestrasse 8
 8625 Gossau ZH
 Telefon 043 542 55 17
 welcome@tudordialog.ch
 www.tudordialog.ch

TUDORDIALOG
 Marketing · Kommunikation · PR

Stabübergabe im Verein Kerzenziehen

Die Zukunft des Grüninger Kerzenziehens ist gesichert. Ein neues, motiviertes Team will dafür sorgen, dass die Geschichte des beliebten vorweihnachtlichen Familienanlasses fortgeschrieben wird.

Im Sommer letzten Jahres haben die bisherigen Vorstandsmitglieder des Vereins Kerzenziehen Grüningen ihren Ausstieg nach acht erfolgreichen Durchführungen angekündigt und die Suche nach einer Nachfolge lanciert. Mit Erfolg, wie der Verein mitteilt. Ein neues Vorstandsteam rund um das Trio Silvana Wellinger, Franziska Huber und Wendy Peeters wird die Geschicke des Vereins übernehmen. «Wir möchten Bewährtes weiterführen und vielleicht mit dem einen oder



anderen zusätzlichen Angebot ergänzen», sagt Silvana Wellinger, welche das Präsidium des Vereins übernimmt.

Kerzenziehen vom 12. bis 19. November
Gewissermassen als erste Amtshandlung hat der neue Vorstand

in Absprache mit der Schule Grüningen den Termin fürs nächste Kerzenziehen festgelegt. Vom 12. bis 19. November 2022 wird das Kerzenziehen in der «Arena», dem Werkraum im Schulhaus Aussergass II, stattfinden. «Wir freuen uns riesig auf unsere Premiere», so das neue Vorstandsteam.

4000 Franken die Schule

Als nicht gewinnorientierter Verein setzt der Verein Kerzenziehen Grüningen den Erlös aus seinen Aktivitäten jeweils für gemeinnützige Projekte in der Gemeinde ein. Wie schon 2019 geht die neueste Spende wiederum an die Schule Grüningen und damit an den Nachwuchs. Die Spende beträgt 4000 Franken. Es handle sich dabei um den Erlös aus den letzten zwei Anlässen, die «rekordmässige Besucherzahlen» aufgewiesen hätten, so der Verein stolz.

Redaktion Grüninger Post

GRÜNINGER KERZENZIEHEN

12.–19. November 2022
Schulhaus Aussergass II

Den Anlass in der Agenda speichern:

Eigenes Schreiben inspiriert

Seit drei Monaten führt Helene Inderbitzin Schreibseminare mit dem Namen ZeitRAUM im Schloss Grüningen durch. Dabei geht es um das eigene Leben und vor allem darum, sich Zeit und Raum für sich selbst zu nehmen.

Eigentlich war die gelernte Kauffrau und Ausbilderin mit Fachausweis als Bewerbungscoach und als Dozentin für Wirtschaftsfächer tätig. Sie ist ausgebildete Schreibpädagogin, Trauerbegleiterin und Coach FSB. Sie ist verwitwet und hat vier erwachsene Kinder. Sie selbst ist schreibend unterwegs, seit sie denken kann, und verarbeitet ihr Leben und ihre Gedanken ebenfalls schreibend.

«Sprache schafft Wirklichkeit, und was wir in Worte fassen, gewinnt oder verliert an Kraft. Wer entwerdende Muster und Glaubenssätze



Wer schreibt, blüht auf und kann mit neuem Selbstbewusstsein sein Ich annehmen. Bild: AdobeStock

erkennt und diese mit Wertschätzung und Liebe sich selbst und anderen gegenüber austauscht, blüht auf und kann mit neuem Selbstbewusstsein sein Ich annehmen», weiss Helene Inderbitzin.

Kreatives oder biografisches Schreiben
Im ZeitRAUM gibt es verschiedene Möglichkeiten: «Einerseits gibt es

das kreative und andererseits das biografische Schreiben.» Helene Inderbitzin bietet in ihren Seminaren am Dienstagnachmittag, und neu ab 13. September 2022 auch jeweils am Dienstagabend, Workshops mit immer wieder neuen Themen und Sozialformen an. Auch das Angebot im Oktober, sich während drei Tagen im Hotel am Bodensee nur dem eige-

nen Schreiben zu widmen, findet grossen Anklang. Beim Angebot «Schreib dein Buch» begleitet Helene Inderbitzin Menschen, welche ihre Lebensgeschichte in Form eines Buches festhalten wollen.

Redaktion Grüninger Post

IN-SEMINARE

Helene Inderbitzin
Binzikerstrasse 50
8627 Grüningen
Telefon 079 393 43 93
www.in-seminare.ch

Ein Zuhause der Geborgenheit

Kein Dach über dem Kopf, keine schützenden vier Wände, kein geheizter Raum, kein gedeckter Tisch, kein warmes Bett. Das ist leider heute noch das Schicksal von Millionen von Menschen in unserer Welt. Doch auch bei uns in Grüningen gibt es Nöte.

Hunger, Gewalt, Krieg und Naturkatastrophen rauben Menschen Heimat, Hab und Gut. In verwüsteten Dörfern und zerstörten Städten können Menschen nicht mehr wohnen. Die Bilder in den Medien sprechen eine deutliche Sprache. Afghanistan, Ukraine, Jemen, Syrien, Kongo... Die Liste ist sehr, sehr lang.



Wir alle brauchen ein Zuhause der Geborgenheit.

Bild: pixabay.com

Andere Art von Not

Bei uns in Grüningen haben wir genug Wohnungen, viele Häuser.

Aber wir haben eine andere Art von Wohnungsnot. Menschen haben zwar ein Dach über dem Kopf,

aber ihnen fehlt manchmal oder oft das menschliche Zusammenleben. Man hört dauernd Musik, aber fast kein freundliches Wort. Wir funktionieren, statt zu agieren. Alte Menschen, einsame Menschen, Kinder, die Geborgenheit brauchen. Wir brauchen mehr als eine Wohnungseinrichtung.

Unser Herz braucht ein Zuhause. Wo fühlen wir uns zu Hause? Da, wo wir sein können, wie wir sind, wo wir Entspannung, Geborgenheit, Kraft und Liebe finden. Wo Herzlichkeit und Güte herrschen und sind. Das wünsche ich uns allen.

Narcisse Elenga

Anzeige

LEUTENEGGER
Installations AG
Sanitär / Heizung / Spenglerei

Wir halten Sie immer warm
und installieren Ihnen ein zeitgemässes Heizsystem.

Leutenegger Installations AG
Industriestrasse 39 ■ 8625 Gossau
044 936 65 65 ■ www.leutenegger-insta.ch

HOLZBAU ACHERMANN GRÜNINGEN

Empfiehl sich für:

- ⇒ kleine und grosse Um-, Neu- und Elementbauten
- ⇒ Wintergärten, Pergolas
- ⇒ Dachfenster, Treppen

Alois Achermann
Eidg. dipl. Zimmerpolier
Itziker Dorf-Strasse 71
8627 Grüningen
Natel 079 818 71 36
Tel./Fax 044 935 43 55

Alters- und Pflegeheim Grüneck

Brüschägertenweg 14
8626 Ottikon
Telefon 044 935 10 78
info@grueneck-gossau.ch
www.grueneck-gossau.ch

Das Heim im Grünen

Aus Chrischona wird Viva

Seit 1963 ist die Freie Evangelische Gemeinde Chrischona in Grüningen ansässig. Der Freikirchen-Verband Chrischona Schweiz hat bereits im Mai 2022 seinen Namen geändert. Nun zieht die Kirchgemeinde in Grüningen nach und heisst ab sofort «Viva Kirche Grüningen».

Als Folge eines längeren Visionsprozesses hat am 21. Mai 2022 der Freikirchen-Verband Chrischona Schweiz, zu dem die Freie Evangelische Gemeinde Grüningen gehört, seinen Namen geändert. Zu den drei Hauptgründen für den Namenswechsel zählen gemäss

Viva Schweiz Namensverwirrung, Mehrsprachigkeit und Aussagekraft. Entsprechend seinem Motto «Wir leben Kirche» heisst der Verband jetzt «Viva Kirche Schweiz». Dieser Namensänderung schliesst sich die Chrischona-Gemeinde Grüningen nun an, wie sie in ihrer Mitteilung schreibt.

Die Kirche im Dorf leben

«Wir leben Kirche – dies ist auch das Anliegen der Viva Kirche Grüningen. Sie versteht sich als Teil der Dorfgemeinschaft und war stets bemüht, gute Beziehungen unter den Kirchen und zu Gruppen und Vereinen im Dorf zu pflegen.

«Wir sind sehr dankbar für unser gutes Verhältnis zur Reformierten und zur Katholischen Kirche in Grüningen. Als Kirchen wollen wir gemeinsam den Menschen in unserem Dorf dienen», sagt Pastor Jochen Volker.

Namensänderung wird gefeiert

Die Namensänderung wird am eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag vom 18. September gefeiert. Zum öffentlichen Festgottesdienst mit vorangehendem Brunch um 10 Uhr an der Brunnenwisstrasse 1 sind alle herzlich eingeladen.

Redaktion Grüninger Post

Aktion Weihnachtspäckli 2022 Jetzt erst recht!



Corona und der Krieg in Osteuropa bedeuten besonders für benachteiligte Menschen Leid und Armut. Deshalb führen die Grüninger Kirchen auch dieses Jahr wieder die Aktion Weihnachtspäckli durch. Jetzt erst recht! Mehr dazu in der nächsten Ausgabe und ab Mitte November auf dem Flyer im Briefkasten.



Infos ab sofort unter:
www.weihnachtspaeckli.ch

Anzeige

Die Evangelische Freikirche Chrischona Grüningen wird Viva Kirche Grüningen

viva kirche grüningen

**HERZLICHE
EINLADUNG**

Samstag 17.9
13.30 - Jungschar Schnuppertag
16.30 - Grillfest mit Baumpflanzung

Sonntag 18.9
10.00 - Brunch-Gottesdienst mit
Enthüllung des neuen Kirchenlogos

Chrischona Grüningen

Brunnenwisstr. 1, Grüningen
chrischona-grueningen.ch
Jochen Volker - 078 2023136

Sonntag, 18. September

10.00 Uhr

Christine und Tim – die zwei vom Strick

Am 6. Mai 2012 haben Tim Meister und Christine Thöni aus Grüningen das Restaurant Strick in Oberottikon übernommen. Das mit viel Liebe von den beiden renovierte und gut unterhaltene Wirtshaus ist weitem bekannt für seine schöne Terrasse und die ehrliche Küche.

Am 6. Mai 2022 feierten Tim Meister und Christine Thöni ihr 10-Jahr-Jubiläum in der Wirtschaft zum Strick. Aber nicht mit Pauken und Trompeten, sondern bescheiden und demütig im Stillen. «Wir haben mit unseren langjährigen und treuen Gästen aufs Jubiläum angestossen. Das war uns wichtig», sagt Christine Thöni.

Seit 45 Jahren in der Gastronomie

Christine Thöni ist seit ihrem 16. Lebensjahr in der Gastronomie zu Hause. In Österreich zusammen mit 13 Geschwistern aufgewachsen, kam sie 1977 in die Schweiz und machte eine Kochlehre im Restaurant Bären in Nürensdorf. Danach war sie 35 Jahre selbständig, führte ein Restaurant in Wangen und zuletzt das «Bahnhöfli» in Grüningen, wo sie Tim



Der Holztrog war ein Geschenk von langjährigen Gästen. Bild: Barbara Tudor

Meister kennenlernte. Seither sind sie nicht nur beruflich unzertrennlich, sondern auch privat.

Dachdecker wechselt in die Küche

Als sie die Gelegenheit bekamen, den «Strick» in Oberottikon zu kaufen, überlegten sie nicht lange. Nach einer zeit- und arbeitsintensiven Renovation eröffneten sie das Restaurant am 6. Mai 2012. Doch nicht etwa die gelernte Köchin steht seither in der Küche, sondern Tim. «Er hat sich das Handwerk selbst beigebracht, ich habe ihm nur ein

paar Kniffe gezeigt. Sehr beliebt ist Tims hausgemachter Hackbraten», sagt Christine stolz. Sie hat sich von Anfang an ums Bewirten der Gäste gekümmert und ist auch heute noch verantwortlich für die gesamte Organisation des Restaurants. Dazu pflegt sie auch noch die grosse Terrasse mit vielen schönen Blumen und Hochbeeten und dekoriert das Lokal drinnen wie draussen saisonal passend mit viel Liebe fürs Detail. Für Anlässe oder in Spitzenzeiten hat sie Unterstützung von zwei Serviceangestellten.

«Wir bieten ehrliche Alltagsküche»

Ob auf einen Kaffee am 38-jährigen Stammtisch, für ein erfrischendes Bier auf der Terrasse, ein feines Glace oder eine grössere Familienfeier: Christine und Tim richten's. Weitem bekannt ist jeweils auch ihre Metzgerei, für welche die Gäste auch von weiter her anreisen und wo sich ein frühzeitiges Reservieren lohnt. Und selbst an Weihnachten haben sie geöffnet. «Viele Menschen sind an Weihnachten einsam. Da wollen wir für sie da sein.»

Selbstgefangener Fisch vom Zürichsee

Die beiden setzen bei den Tagesmenüs wie auch auf der Speisekarte auf eine ehrliche, regionale Küche mit Produkten aus der Region. Und wenn man Glück hat, steht auch frischer Fisch aus dem Zürichsee auf der Karte. Dann nämlich, wenn die beiden die Zeit fanden, fischen zu gehen – eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen an ihrem wirtsfreien Montag.

Barbara Tudor

Weitere Informationen:

www.wirtschaftzumstrick.ch

IMPRESSUM

Die «Grüninger Post» ist eine Gratiszeitung für die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Grüningen.

HERAUSGEBERIN

Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 8
8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17

grueningerpost@zuerioberland24.ch
www.grueningerpost.ch

REDAKTION

Barbara Tudor (bt)
Herausgeberin
Martina Gradmann (mg)
Redaktionsleitung

DRUCKAUFLAGE

2300 Expl.

VERTEILAUFLAGE (POST)

1900 Expl.

ERSCHEINUNGSSORT

Grüningen ZH

ERSCHEINUNGSWEISE

6 Mal pro Jahr

WEITERE INFOS & TARIFE

www.grueningerpost.ch

PRODUKTION, GRAFISCHE GESTALTUNG, DRUCK

FO-Fotorotar AG
Gewerbstrasse 18
8132 Egg ZH
www.fo-fotorotar.ch

ANZEIGENVERKAUF & BERATUNG

Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 8, 8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
grueningerpost@zuerioberland24.ch
www.grueningerpost.ch

NÄCHSTE AUSGABEN

Freitag, 30. September 2022
Freitag, 25. November 2022
Annahmeschluss:
jeweils 4 Wochen vorher

Grüninger Waldkirsche erwacht zu neuem Leben

Das Netzwerk «SlowWood» wollte einen Baum «from root to leaf» verarbeiten analog zum bekannten Gastro-Konzept «from nose to tail». In der Ausstellung «SlowWood» in der Schweizer Baumuster-Centrale in Zürich war eine alte Grüninger Waldkirsche zu sehen – neu auferstanden in mehr als 30 Kunstwerken.

Die 23 Meter hohe und rund 80 Jahre alte Waldkirsche aus dem Staatswald in Grüningen begann innen zu faulen und musste gefällt werden. Daraufhin startete das Netzwerk «SlowWood» einen Aufruf: Man durfte ein Stück des Baumes wählen und daraus ein Objekt für die gemeinsame Ausstellung fabrizieren. Das war 2018. Heute lebt der altherwürdige Baum in über 30 Projekten von 45 Beteiligten weiter.

Eindrückliche Handwerkskunst

Nebst einer Liege, Messergriffen oder einem Highboard entstanden auch ein Rundtisch mit Baumscheiben, ein Asthocker, ein wandelbares Sideboard, eine Wiegeschale, Salontische, Servier-



Aus der Grüninger Waldkirsche ist unter anderem dieses Rollladenmöbel von Norbert Lohrer entstanden.

Bild: SlowWood/Norbert Lohrer/Daniel Blake Fotografie

tablets, Windlichter, Lampenschirme, Skateboards und sogar eine Gitarre. Auch die Rindenschnitzel und die Späne wurden verarbeitet.

Liebeserklärung an die Grüninger Waldkirsche

Hinter «SlowWood» stehen die Ökonomin Isabelle Messerli, der Schreiner und Ausbildner Christian Mettler und der Drechsler



Selbst die Holzspäne wurden verarbeitet. Tamara Wüthrich aus Arni hat eine Leuchte hergestellt.

Bild: slowwood.ch



Die Waldkirsche lebt auch in einer Brille weiter.

Bild: Dominik Gasser Holzbrillen

Thomas Meier. Es sei kein Trio, das den Ertrag dem Aufwand gegenüberstelle, schreiben sie auf ihrer Website, denn «sonst gäbe es diese vielstimmige Liebeserklärung an die Grüninger Waldkirsche nicht.» SlowWood zeige populär und er-

greifend, was ein einzelner Baum für sie vermöge.

Die Werke konnten bis Anfang Juli 2022 in der Schweizer Baumuster-Centrale in Zürich besichtigt werden und können erworben werden.

Barbara Tudor

VIDEO ÜBER BAUMFÄLLUNG

In einem Video von SlowWood wurde die Fällung des Waldkirschbaums im Grüninger Wald festgehalten.

Weitere Informationen:
www.slowwood.ch



züri**oberland** 24

LOKAL · ONLINE · GRATIS



www.zuerioberland24.ch



Digital, Print und Verlag

Teamwork – für Ihren Erfolg.

Begeistern Sie Ihre Kunden mit massgeschneiderter, treffsicherer Kommunikation.

Wir haben genau ein Ziel:

Sie dabei zu unterstützen.



FOTOROTAR

FO-Fotorotar | Gewerbestrasse 18 | 8132 Egg bei Zürich
044 986 35 00 | info@fo-fotorotar.ch | www.fo-fotorotar.ch

Der Blattmacher der Grüninger Post

Damit eine Zeitung wie die «Grüninger Post» gelesen werden kann, braucht es nicht nur viele Stunden Arbeit, sondern auch engagierte Menschen mit Leidenschaft. Einer von ihnen ist Andreas Etter von der FO-Fotorotar AG in Egg. Er fügt bei jeder Ausgabe alle Puzzleteile zusammen und erweckt die «Grüninger Post» zum Leben.

Was gehört zu deinen Arbeiten für die «Grüninger Post»?

Andreas Etter: Ich erhalte vom Verlag die Texte, Bilder und Inserate. Dann layoute ich diese Zeitung, bearbeite Inserate, koordiniere mit dem Korrektoat, nehme Anpassungen vor und bereite nach dem Gut zum Druck des Verlags die druckfähigen Daten für die Druckerei auf. Bildbearbeitungen übernehmen ein Arbeitskollege und ich gemeinsam.



Andreas Etter ist der Mann, der die Inhalte der «Grüninger Post» zum Leben erweckt.

Bild: Jérôme Graff

Wie lange betreust du die «Grüninger Post» schon?

Seit 2017, als die Druckvorstufen von FO-Fotorotar und FO-Zürisee zusammengeführt wurden.

Du bist gelernter Schriftsetzer, die heutige Berufsbezeichnung dafür ist Polygraf. Was hat sich in den vielen Jahren deiner beruflichen Tätigkeit verändert?

Dieser Beruf hat sich stark verändert. Heute wird das gesamte Layout, Bilder bearbeiten usw. nur noch am Computer gemacht. Früher wurde nur der Text mit Satzsystemen auf Film belichtet, die Bilder in der Repro aufgenommen, belichtet und dann wurde alles am Leuchtpult zusammenmontiert. Im Vergleich zu heute ein immenser Arbeitsaufwand. Damals war es auch nicht möglich, zu Hause selber Drucksachen herzustellen. Heute ist das undenkbar. Praktisch alle grossen Firmen liefern nur

noch druckfertige PDFs in die Druckerei.

Was macht dir besonders Spass an der Arbeit mit der «Grüninger Post»?

Eine ganze Zeitschrift mit allen Inhalten zu realisieren, damit es am Schluss perfekt aufgeht, macht mir immer wieder aufs Neue grossen Spass.

Du hast schon viele «Grüninger Post» produziert. Schaut du sie dir nach dem Druck überhaupt noch an?

Ja, unbedingt! Ich bin immer noch gespannt auf ein gedrucktes Muster. Hier kann ich auch noch einmal sehen, ob es Verbesserungen geben könnte. Mit der neuen Gestaltung wird das sicher der Fall sein.

Welche Publikationen betreust du sonst noch?

Neben der «Grüninger Post» layoute ich noch andere Lokaltitel,

eine Aviatik-Zeitung sowie einige Geschäftsberichte und Segelbücher. Natürlich sind auch noch kleine Akzidenzarbeiten und Datenkontrollen dabei.

Du arbeitest viel sitzend am PC. Was machst du zum Ausgleich?

Da wir zum Glück Stehpulte haben, arbeite ich nur zu etwa 60 Prozent sitzend. Meine Freizeit

verbringe ich gerne mit meiner Familie. Ich bin zudem sehr gerne in der Natur. Wenn es die Zeit zulässt, bin ich mit meiner Frau in den Bergen am Wandern. Zeit in den Bergen zu verbringen, ist für mich ein perfekter Ausgleich zum «Bürojob». Neustens hüten wir immer mal wieder unsere Enkelin.

Barbara Tudor

GUT ZU WISSEN

Die «Grüninger Post» erscheint seit 1985 im Namen der Monatsgesellschaft Grüningen. Bis im Mai 2022 war die IEB Medien AG die Herausgeberin, im Juli 2022 übernahm Tudor Dialog GmbH nahtlos, nachdem sich die IEB gänzlich aus dem Verlagsgeschäft zurückgezogen hatte.

Die Gratiszeitung finanziert sich überwiegend durch den Verkauf von Werberaum und wird nicht von der Gemeinde Grüningen gesponsert, wie viele denken. Die Gemeinde leistet zwar einen jährlichen Beitrag an die Kosten. Mit diesem werden aber lediglich die von der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde selbst genutzten Inhalte gedeckt sowie die Zustellkosten in die Briefkästen.

Das unternehmerische Risiko trägt die Herausgeberin.

www.grueningerpost.ch



AMAPOLI Creative Place zum Dritten

Vom 2. bis 11. September 2022 findet an zwei Wochenenden wieder die beliebte AMAPOLI Kunstausstellung in Bertschikon statt. Zehn Kunstschaffende präsentieren ihre Werke. Ein Teil des Erlöses wird wiederum gespendet.

In acht verschiedenen Ateliers und Ausstellungsräumen präsentieren dieses Jahr wieder zehn Kunstschaffende im AMAPOLI «Creative Place» an der Usterstasse 13 und 17 im Herzen von Bertschikon ihre neuen Werke. Es sind dies Ciot Design, Hans Haferl, Ivo Herrsche, Katharina Jörimann, Kurt P. Walter, Martha Graf, Patricia Ellen Ouboter, Sandra Kreis, Trudy Ouboter und Walter Suter. Sie alle zeigen eine grosse Auswahl an Bil-



Die Kunst im Amapoli begeistert alle Generationen.

Bild: zvg

dern, Skulpturen und Schmuck. Patricia Ellen Ouboter, Inhaberin vom AMAPOLI Creative Place: «Wir alle freuen uns riesig aufs Wiedersehen mit den Kunstinteressierten, bekannten und neuen Gesichtern.»

Zehn Prozent vom Erlös werden gespendet

Auch dieses Jahr werden 10 Prozent des Umsatzes aller Künstler*innen an ein soziales Projekt in der Umgebung übergeben. Von den letzten beiden Ausstel-

lungen kam so ein stolzer Batzen zugunsten der Freiwilligenarbeit der Gemeinde Gossau und für die Gossauer Singwoche zusammen. «Dank zahlreichen Sponsoren und der Unterstützung der Gemeinde ist es uns möglich, diese Ausstellung zu einem Event zu machen.»

Zusammensein in der Wood-Room-Bar

In der gemütlichen Wood-Room-Bar gleich nebenan können sich Kunstinteressierte und Kunstschaffende austauschen und sich über die vielen Eindrücke der neuen Ausstellung unterhalten.

Redaktion Grüninger Post

www.amapoli.ch

Anzeige

| | |
|---|--|
| <h1>AMAPOLI</h1> <p>Creative Place</p> | <h1>KUNST AUSSTELLUNG</h1> |
| <p>Ciot Design Hans Haferl Ivo Herrsche Katharina Jörimann Kurt P. Walter Martha Graf Patricia Ellen Ouboter Sandra Kreis Trudy Ouboter Walter Suter Wood-Room</p> | <p>Schmuck und mehr Aquarellbilder Skulpturen aus Holz Bilder Skulpturen aus Findlingen Bilder Bilder und Skulpturen Skulpturen Bilder Bilder Schreinerei / Zimmerei / Bar</p> |
| <p>Vernissage FR 2. Sept. 2022 17-22 Uhr SA 3. Sept. 2022 16-22 Uhr SO 4. Sept. 2022 11-15 Uhr</p> | <p>FR 9. Sept. 2022 17-22 Uhr SA 10. Sept. 2022 16-22 Uhr Finissage SO 11. Sept. 2022 11-15 Uhr</p> |
| <p>Usterstrasse 13 & 17 8614 Bertschikon (Gossau) ZH amapoli.ch info@amapoli.ch</p>  | <p>Sponsoren altepost.ch ashon.ch zuerioberland24.ch boreas.ch frei-gewaechshaus.ch eichbuehl.mazda.ch gartist.ch Gossau-zh.ch immosell.ch lichtfunken.ch elektro-marti.ch Michael Meier, Maler tankserviceuster.ch Private photolitho.ch roos-herrenmode.ch Sanitär Marending</p> |



HALLO YARIS CROSS

TOYOTA
+ bamert
TOP-ANGEBOT

10 JAHRE
TOYOTA
GARANTIE

DER KOMPAKTE 4x4-HYBRID SUV

Jetzt Probe fahren!

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch. Yaris Cross Elegant, 1,5 HSD, 85 kW/116 PS, Verbrauch 5,1 l/100 km, CO₂ 115 g/km, En.-Eff. A. Zielwert. CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 118 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP.

garage bamert ag uster

044 905 20 30

DAS TOYOTA-CENTER ZÜRICH OBERLAND SEIT 55 JAHREN

bamert.ch



IMMOPEDIA
REAL ESTATE MANAGEMENT

Für Ihre Immobilie das Beste

Ob Kaufen oder Vermarkten,
Bauen oder Verwalten, wir
betreuen Liegenschaften von
Grund auf.

Verkauf | Vermietung | Finanzierung

www.immopedia-schweiz.ch | Telefon +41 (0)44 555 99 77